

Evaluationsstudie zum Präventionsprojekt DrugStop eV

Ausgewählte Ergebnisse - Arbeitsmanuskript

Prof.Dr. Georg Jungnitsch
Hochschule Regensburg
University of Applied Sciences
Fakultät für angewandte Sozialwissenschaft

Gliederung

I	Einführung	2
II	Evaluationsstudie	2
	1. Fragestellung	2
	2. Hypothesen	3
	3. Methodik	3
	3.1 Stichprobe	4
	4. Ergebnisse	10
	5. Diskussion	68
	Anhang	70

I. Einführung

Evaluation des Präventionsprogramms

Der eingetragene Verein DrugStop hat im Rahmen seiner Tätigkeiten ein Präventionsprogramm entwickelt, das sich als Ziel gesetzt hat, bereits in einem relativ frühen Alter dazu beizutragen, dass Kinder respektive Jugendliche bezüglich des Gebrauchs sogenannter weicher, aber illegaler Drogen sensibilisiert werden und letztendlich vor einem Einstieg in den Drogenmißbrauch bis hin zu Drogenabhängigkeit bewahrt werden sollen. Daher richtet sich dieses Projekt dezidiert nicht auf den Gebrauch sogenannter legaler Drogen wie Nikotin oder Alkohol, sondern spezifisch auf die oft als Einstiegsdroge apostrophierte Droge Haschisch/Marihuana.

Das Programm richtet sich nicht differenziert an spezifische Schularten und damit unterschiedlichen Bildungshintergrund und ist daher von der konzeptionellen Ausrichtung als bildungsunabhängig anzusehen. Die Daten zur Evaluation wurden daher bei Schülern unterschiedlicher Schultypen im Großraum Regensburg erhoben, bei denen das Projekt durchgeführt wurde. Es soll hier in seinen wesentlichen Ergebnissen dargestellt werden.

Die globale Fragestellung ist daher, ob das angebotene Präventionsprogramm bei Schülern der achten und neunten Klassenstufen unabhängig von der Schulzugehörigkeit einen präventiven Effekt zeigt.

In einem auf die Durchführungspraxis bezogenen Kontext ist dabei jedoch nicht nur die Frage der Effektivität von Bedeutung, sondern auch die Frage nach der Praktikabilität. Diese kann nur aus den Erfahrungen mit der konkreten Durchführung beantwortet werden. Sie soll an erster Stelle beantwortet werden.

Es hat sich gezeigt, dass in jeder der untersuchten Klassen und Schultypen nach entsprechender Vorinformation und der Zusage zur Kooperation von Seiten der Schulen das Projekt ohne große organisatorische Schwierigkeiten durchgeführt werden konnte. Damit ist von Seiten der Durchführungsmöglichkeiten die gewählte Form als praktikabel und in den Schulalltag zu integrieren anzusehen. Damit erscheint die Praktikabilität als gegeben. Der wesentliche Faktor hierfür liegt allein in der Bereitschaft der Zusammenarbeit zwischen Schulen und der durchführenden Instanz, in diesem Falle DrugStop e.V.

II. Evaluationsstudie

1.) Fragestellung zur Effektivität

Die spezifische Fragestellung ist:

Ist ein Präventionsprogramm bezüglich der Einstellung zu und des Gebrauchs von illegalen Drogen von Seiten einer außerschulischen Einrichtung effektiv?

Die Effektivität wurde folgendermaßen operationalisiert:

1.) Einschätzung des Präventionsprogramms durch die TeilnehmerInnen.

2.) Einschätzung des

Allgemeinen Wissens bezüglich Suchtmittel, insbesondere illegaler Drogen

Einstellung zu Cannabisgebrauch und Wirkung

Konsumverhalten bezüglich Cannabis

Die Begrenzung auf den Themenbereich „Cannabis“ ergibt sich aus Ziel und Auftrag der Studie.

2.) Hypothesen

Als Hypothese bezüglich der subjektiven Einschätzung des Therapieprogramms wird formuliert, dass das Programm von den Teilnehmern überwiegend positiv eingeschätzt wird.

Bezüglich der Kontrollgruppenuntersuchung werden folgende Hypothesen aufgestellt:

Die Gruppe der Schüler, die das Präventionsprogramm durchlaufen haben, unterscheiden sich von der Kontrollgruppe dadurch, dass sie

Mehr Wissen zu illegalen Drogen besitzen

Sie eine im Sinne ablehnender Haltung positivere Einstellung zum Cannabiskonsum zeigen

Ihr Konsumverhalten im Sinne von Konsumverzicht beeinflusst wird

3.) Methodik

Es wurde eine Fragebogenerhebung zur Effektivität durchgeführt, wobei einmal zu einem Zeitpunkt direkt nach der Präventionsmaßnahme sowie durchschnittlich drei Monate nach Abschluß der Maßnahme direkt die subjektive Einschätzung der Maßnahme erhoben wurde.

Im Zuge der gleichen Fragebogenerhebung wurde die Effektivität anhand der Variablen

- Allgemeines Wissen;
- Einstellung zu Cannabisgebrauch sowie
- konkretes Konsumverhalten

operationalisiert.

Zur Überprüfung unspezifischer Einflüsse wurde hierzu ein Kontrollgruppendesign gewählt.

Daraus ergeben sich zwei Gruppen – die Gruppe der Teilnehmer am Präventionsprogramm sowie die Gruppe der Nichtteilnehmer, die im Befragungszeitraum das Programm noch nicht durchlaufen haben.

Messzeitpunkte waren für die Teilnehmergruppe zu diesem Bereich eine Präerhebung, eine Erhebung unmittelbar im Anschluss an die Präventionsveranstaltung sowie ein follow-up durchschnittlich drei Monate später.

Die Kontrollgruppe wurde zu zwei drei Monate auseinander liegenden Zeitpunkten mit einem nur hinsichtlich der Einschätzung der Prävention unterschiedlichen Fragebogen befragt. Die verwendeten Fragebögen befinden sich im Anhang.

Die Auswertung wurde mittels des Statistikprogramms SPSS vorgenommen.

3.1 Stichprobe

Insgesamt wurden die Daten von 287 Personen erhoben. Die Gruppe der Teilnehmer umfasste dabei 207, die der Nichtteilnehmer 80 Personen.

Die Stichproben werden im folgenden anhand der Variablen

- Geschlecht
- Alter
- Schulart
- Nationalität

dargestellt.

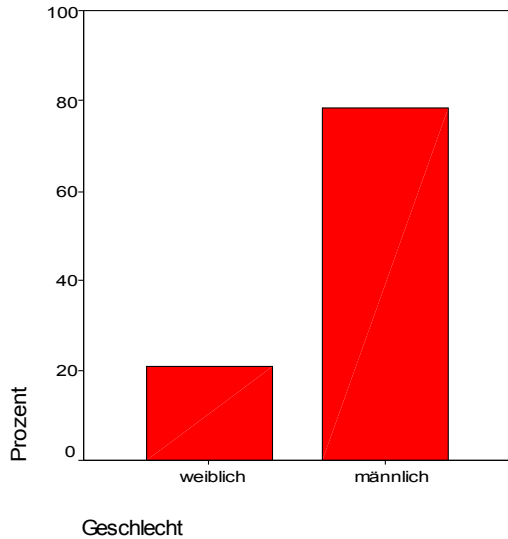
3.1. Präventionsgruppe

Hierzu liegen die Angaben aller Befragten vor, nur bezüglich der Nationalitätenangabe haben zwei Befragte nicht geantwortet.

Unabhängig von Alter und Schultyp zeigt sich ein Überwiegen männlicher Teilnehmer

Geschlecht

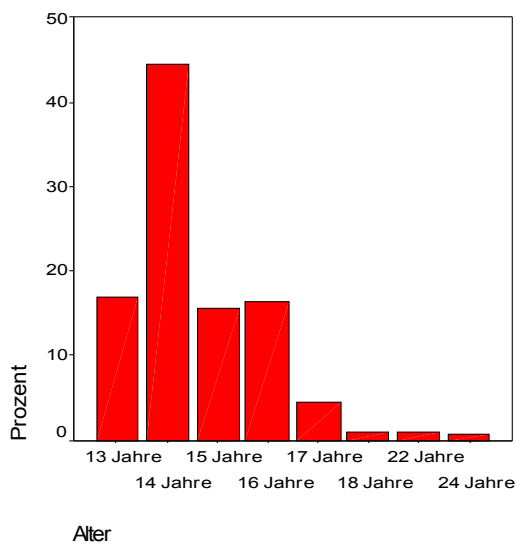
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig weiblich	44	21,3	21,3	21,3
männlich	163	78,7	78,7	100,0
Gesamt	207	100,0	100,0	



In der Altersverteilung ergibt sich eine relativ breite Streuung. Erwartungsgemäß ist die Gruppe der 13 – 15jährigen mit über 75% repräsentiert, allerdings kommen in einer Häufigkeit von 16% auch 16-jährige Schüler vor und immerhin zu 6,8% auch Ältere.

Alter

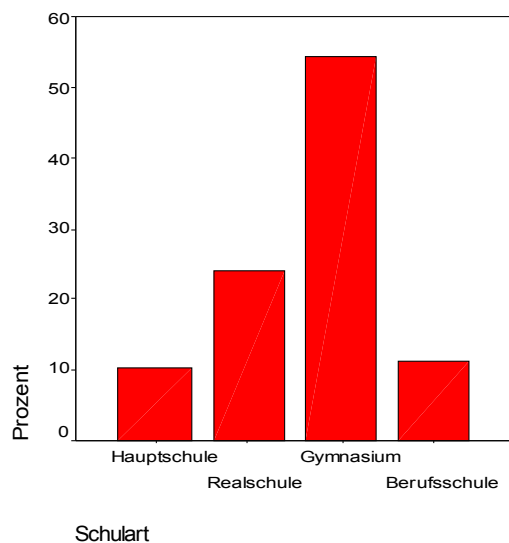
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	13 Jahre	35	16,9	16,9	16,9
	14 Jahre	92	44,4	44,4	61,4
	15 Jahre	32	15,5	15,5	76,8
	16 Jahre	34	16,4	16,4	93,2
	17 Jahre	9	4,3	4,3	97,6
	18 Jahre	2	1,0	1,0	98,6
	22 Jahre	2	1,0	1,0	99,5
	24 Jahre	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	207	100,0	100,0	



Bezüglich der Schularten sind zu 34,3% die Schultypen Haupt- und Realschule vertreten, über die Hälfte waren Gymnasialschüler (54,6%) und ein dem Hauptschulanteil (10,1%) entsprechender Personenkreis setzte sich aus Berufsschülern (11,1 %) zusammen.

Schulart

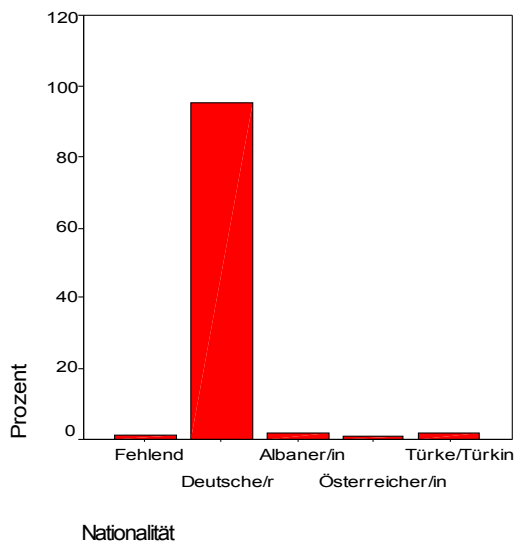
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Hauptschule	21	10,1	10,1	10,1
	Realschule	50	24,2	24,2	34,3
	Gymnasium	113	54,6	54,6	88,9
	Berufsschule	23	11,1	11,1	100,0
	Gesamt	207	100,0	100,0	



Die Nationalitätenangabe zeigt, dass es sich überwiegend (96,6%) um deutsche SchülerInnen handelt.

Nationalität

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Deutsche/r	198	95,7	96,6	96,6
	Albaner/in	3	1,4	1,5	98,0
	Österreicher/in	1	,5	,5	98,5
	Türke/Türkin	3	1,4	1,5	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		



3.2 Kontrollgruppe

Hier liegen die Daten aller 80 Befragten vor, lediglich ein Fehlwert ist in der Frage zur Nationalität gegeben.

Häufigkeiten

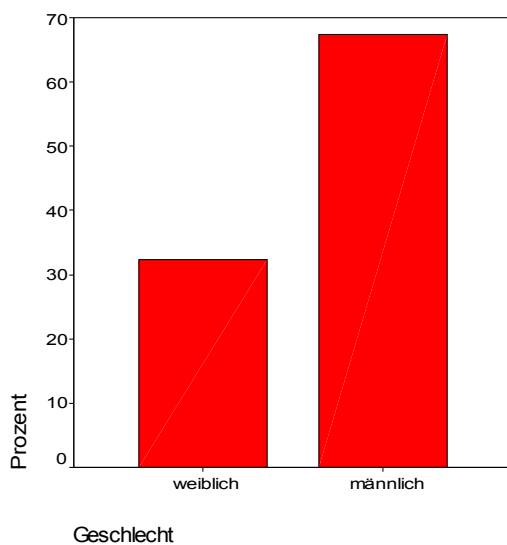
Statistiken

		Geschlecht	Alter	Schulart	Nationalität
N	Gültig	80	80	80	79
	Fehlend	0	0	0	1

Auch in der Kontrollgruppe überwiegen die männlichen Teilnehmer, ihr Anteil ist allerdings gegenüber der Präventionsgruppe etwas geringer.

Geschlecht

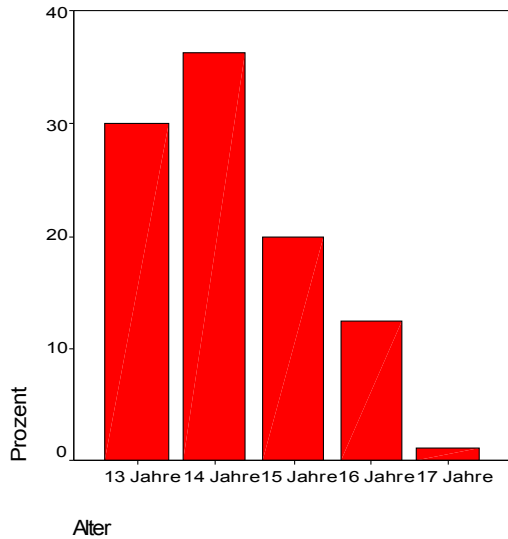
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	weiblich	26	32,5	32,5	32,5
	männlich	54	67,5	67,5	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



In der Altersverteilung liegt der Anteil der 13 – 15jährigen mit 86,3 % etwas höher als in der Versuchsgruppe, aber es liegt hier gleichermaßen der Schwerpunkt. Teilnehmer über 17 Jahre gab es keine.

Alter

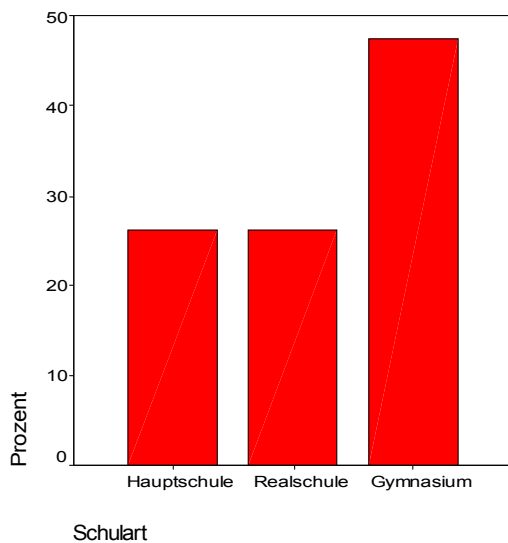
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	13 Jahre	24	30,0	30,0	30,0
	14 Jahre	29	36,3	36,3	66,3
	15 Jahre	16	20,0	20,0	86,3
	16 Jahre	10	12,5	12,5	98,8
	17 Jahre	1	1,3	1,3	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



Bei den besuchten Schulen ist wieder der Hauptanteil der SchülerInnen am Gymnasium (47,5 %), also fast die Hälfte der Befragten, der Rest verteilt sich auf Haupt- und Realschule, BerufsschülerInnen waren keine einbezogen.

Schulart

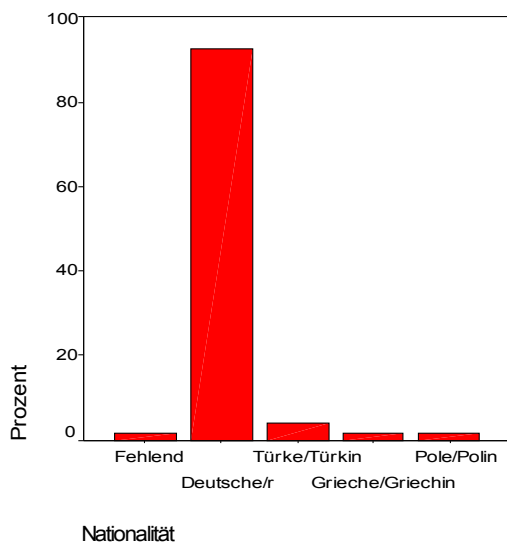
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Hauptschule	21	26,3	26,3	26,3
	Realschule	21	26,3	26,3	52,5
	Gymnasium	38	47,5	47,5	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



Der überwiegende Anteil auch der Kontrollgruppe war von der Nationalität her deutsch (93,7 %) dies entspricht in der Größenordnung der Präventionsgruppe.

Nationalität

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Deutsche/r	74	92,5	93,7	93,7
	Türke/Türkin	3	3,8	3,8	97,5
	Griechen/Griechin	1	1,3	1,3	98,7
	Pole/Polin	1	1,3	1,3	100,0
	Gesamt	79	98,8	100,0	
Fehlend	System	1	1,3		
Gesamt		80	100,0		



Insgesamt ist nach den erhobenen Parametern die Präventions- gegenüber der Kontrollgruppe als vergleichbar anzusehen.

4.) Ergebnisse

4.1. Direkte Einschätzung des Präventionsprogramms

Hierzu wurden die direkten Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler bezüglich der Prävention erfragt. Diese konnten aus der Sachlogik heraus natürlich nur in der Gruppe mit Erfahrung im Programm erhoben werden. Im folgenden werden die Häufigkeitsverteilungen

zu den einzelnen Aussagen des Fragebogens dargestellt, getrennt nach Befragungszeitpunkten.

4.1.1. Auswertung der Einzelbeurteilungen – Zeitpunkt direkt nach Präventionsveranstaltung

Im Vergleich zum normalen Unterricht bewerten die SchülerInnen das Präventionsangebot 93,5 % positiv, ein Anteil von 6% ist unentschieden.

Häufigkeiten

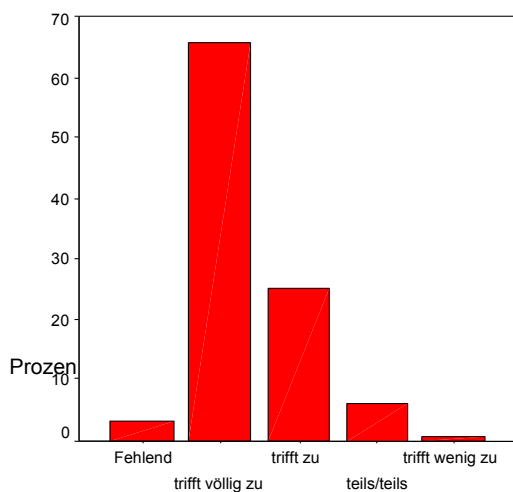
Statistiken

Diese Unterrichtseinheit fand ich spannender als den normalen Unterricht

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Diese Unterrichtseinheit fand ich spannender als den normalen Unterricht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	136	65,7	67,7	67,7
	trifft zu	52	25,1	25,9	93,5
	teils/teils	12	5,8	6,0	99,5
	trifft wenig zu	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	201	97,1	100,0	
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		



In Bezug auf die Klassengemeinschaft, ausgedrückt über das Wissen über die Mitschüler, äußern sich insgesamt knapp 60% der Befragten (59,7%) positiv. Der Anteil mit unentschiedener Aussage (17,4 %) und der Anteil negativer Antworten mit insgesamt 22,4% ist aber ebenfalls nicht unerheblich.

Häufigkeiten

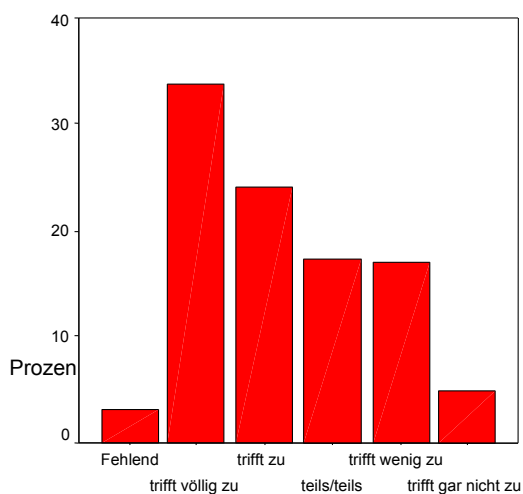
Statistiken

Durch die Prävention habe ich mehr über meine Mitschüler erfahren

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Durch die Prävention habe ich mehr über meine Mitschüler erfahren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	70	33,8	34,8	34,8
	trifft zu	50	24,2	24,9	59,7
	teils/teils	36	17,4	17,9	77,6
	trifft wenig zu	35	16,9	17,4	95,0
	trifft gar nicht zu	10	4,8	5,0	100,0
	Gesamt		201	97,1	100,0
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		



Die Darbietungsform der Prävention greift die folgende Beurteilung auf. Knapp die Hälfte der Befragten beurteilt das nicht Einbeziehen der Lehrkräfte in die konkreten Stunden der Prävention als positiv (46,3%). Auffällig hier der hohe Anteil an Antworten in der Kategorie „teils/teils“ (29,9%), auf die im Vergleich sogar die meisten Antworten entfallen.

Häufigkeiten

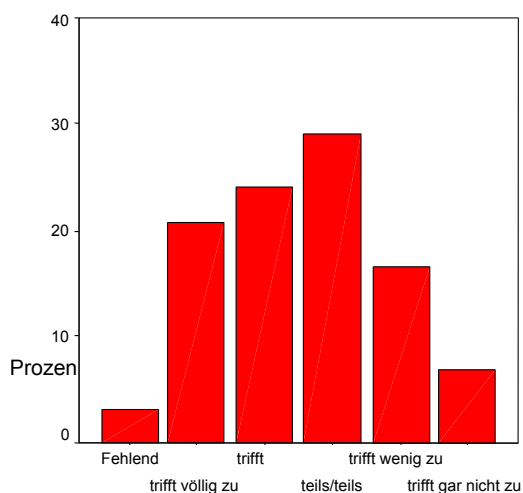
Statistiken

Ohne die Anwesenheit der Lehrkraft
konnte ich offener über mich reden

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Ohne die Anwesenheit der Lehrkraft konnte ich offener über mich reden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	43	20,8	21,4	21,4
	trifft zu	50	24,2	24,9	46,3
	teils/teils	60	29,0	29,9	76,1
	trifft wenig zu	34	16,4	16,9	93,0
	trifft gar nicht zu	14	6,8	7,0	100,0
	Gesamt		201	97,1	100,0
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		



Davon zu differenzieren, nämlich inwieweit eine anwesende Lehrkraft die Möglichkeit des „offen redens“ beeinflusst gegenüber der globalen Einschätzung der Anwesenheit von Lehrkräften zeigt für letzteres eine eindeutige Aussage: Fast genau die Hälfte (49,8%) bewertet es als gut, zu dieser Thematik ohne Lehrer sprechen zu können.

Häufigkeiten

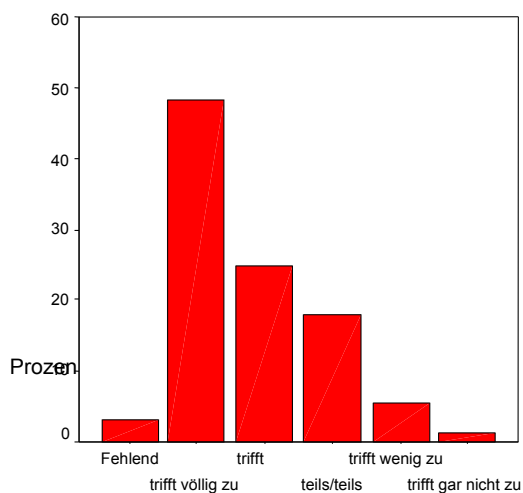
Statistiken

Ich finde es gut, dass keine Lehrkraft dabei war

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Ich finde es gut, dass keine Lehrkraft dabei war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	100	48,3	49,8	49,8
	trifft zu	51	24,6	25,4	75,1
	teils/teils	37	17,9	18,4	93,5
	trifft wenig zu	11	5,3	5,5	99,0
	trifft gar nicht zu	2	1,0	1,0	100,0
	Gesamt		201	97,1	100,0
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		



Eine Selbstöffnung, wie sie in der folgenden Frage angeschnitten wird, ist jedoch wiederum nur für knapp die Hälfte (49,3%) der Befragten möglich. Dem gegenüber steht die ablehnende Einschätzung von insgesamt 35,8 % der Befragten, bzw. schließt man die „Keine Meinung“ Kategorie mit ein, so äußert sich knapp über die Hälfte der Befragten (50.7 %) hierzu eher im nicht zustimmenden Bereich.

Häufigkeiten

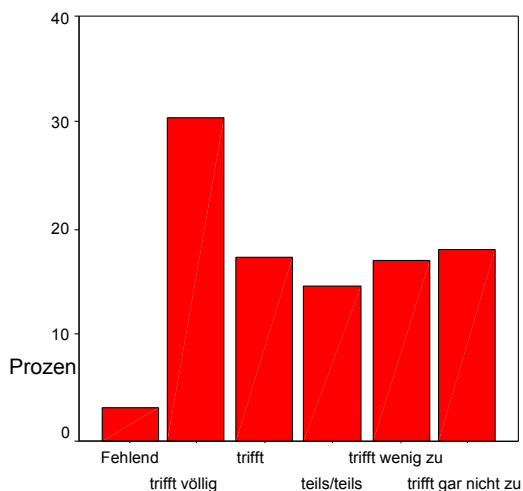
Statistiken

Ich habe bei der Prävention Dinge erzählt, die ich sonst nicht in der Klasse erzählen würde

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Ich habe bei der Prävention Dinge erzählt, die ich sonst nicht in der Klasse erzählen würde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	63	30,4	31,3	31,3
	trifft zu	36	17,4	17,9	49,3
	teils/teils	30	14,5	14,9	64,2
	trifft wenig zu	35	16,9	17,4	81,6
	trifft gar nicht zu	37	17,9	18,4	100,0
	Gesamt		201	97,1	100,0
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		



Das Gefühl des „akzeptiert werdens“ konnten wiederum knapp die Hälfte der Befragten bestätigen (48,2 %), der Anteil der teils/teils Antworten ist mit 20,6% aber ebenso hoch wie der der „trifft nicht zu“ Antworten.

Häufigkeiten

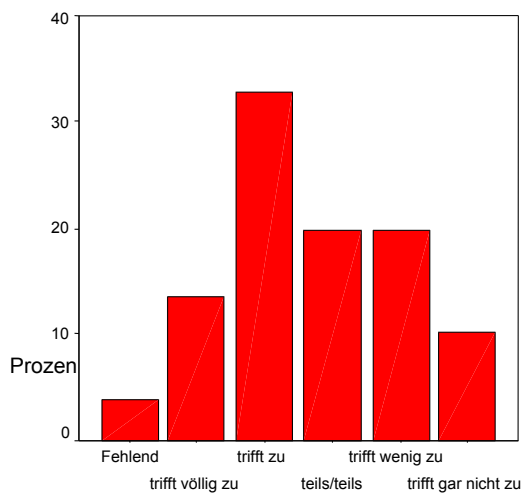
Statistiken

Ich habe mich während der Prävention akzeptiert gefühlt

N	Gültig	199
	Fehlend	8

Ich habe mich während der Prävention akzeptiert gefühlt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	28	13,5	14,1	14,1
	trifft zu	68	32,9	34,2	48,2
	teils/teils	41	19,8	20,6	68,8
	trifft wenig zu	41	19,8	20,6	89,4
	trifft gar nicht zu	21	10,1	10,6	100,0
	Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Ein sehr eindeutiges Bild resultiert hinsichtlich der Frage nach dem Einsatz der „Exuser“. Die wurde bei über drei viertel der Befragten (78,5%) als positiv gesehen.

Häufigkeiten

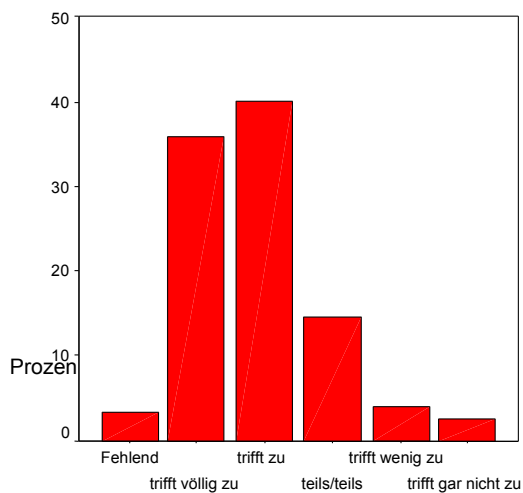
Statistiken

Die betroffenen Exuser haben mich durch ihre Offenheit angesprochen

N	Gültig	200
	Fehlend	7

Die betroffenen Exuser haben mich durch ihre Offenheit angesprochen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	74	35,7	37,0	37,0
	trifft zu	83	40,1	41,5	78,5
	teils/teils	30	14,5	15,0	93,5
	trifft wenig zu	8	3,9	4,0	97,5
	trifft gar nicht zu	5	2,4	2,5	100,0
	Gesamt		200	96,6	100,0
Fehlend	System	7	3,4		
Gesamt		207	100,0		



Was die Förderung des Kontakts zu den Mitschülern anbelangt, findet sich insgesamt bei 46,2 % Zustimmung und nur bei insgesamt 27,1 % Ablehnung. Auffällig ist jedoch der hohe Anteil zum Bereich der Unsicherheitseinschätzung (26,6%).

Häufigkeiten

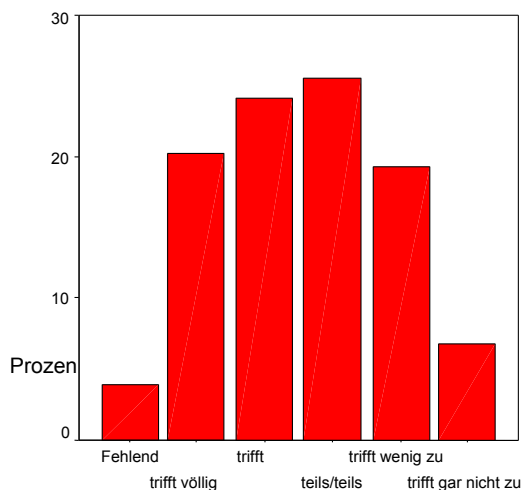
Statistiken

Durch die Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen

N	Gültig	199
	Fehlend	8

Durch die Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	42	20,3	21,1	21,1
	trifft zu	50	24,2	25,1	46,2
	teils/teils	53	25,6	26,6	72,9
	trifft wenig zu	40	19,3	20,1	93,0
	trifft gar nicht zu	14	6,8	7,0	100,0
	Gesamt		199	96,1	100,0
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Auswirkungen auf den Umgang mit eigenen Problemen lassen sich aus der Prävention nicht ableiten. Nur insgesamt 28 % beantworteten diese Frage positiv, 29,5 % waren unentschieden und immerhin 42,5 Prozent finden diese Aussagen als nicht zutreffend.
Häufigkeiten

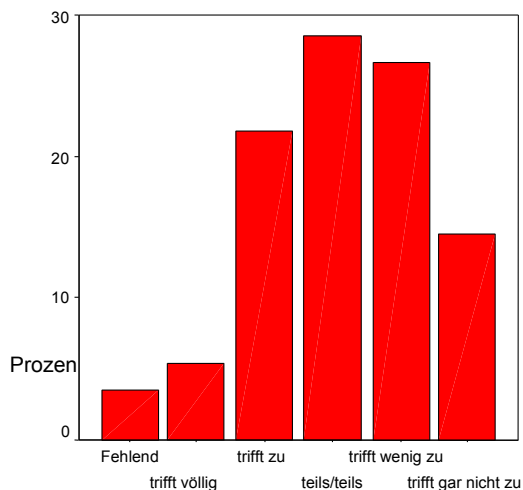
Statistiken

Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen

N	Gültig	200
	Fehlend	7

Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	11	5,3	5,5	5,5
	trifft zu	45	21,7	22,5	28,0
	teils/teils	59	28,5	29,5	57,5
	trifft wenig zu	55	26,6	27,5	85,0
	trifft gar nicht zu	30	14,5	15,0	100,0
	Gesamt		200	96,6	100,0
Fehlend	System	7	3,4		
Gesamt		207	100,0		



Was den emotionalen Effekt des Einbeziehens von Betroffenen anbelangt, ist das Ergebnis ebenfalls eindeutig: Insgesamt 58,4 % der Teilnehmer zeigen sich davon berührt, nur 15,2 % sind in diesem Punkt unentschieden und nur etwas über ein Viertel der Teilnehmer (26,4%) zeigen sich hier nicht angesprochen.

Häufigkeiten

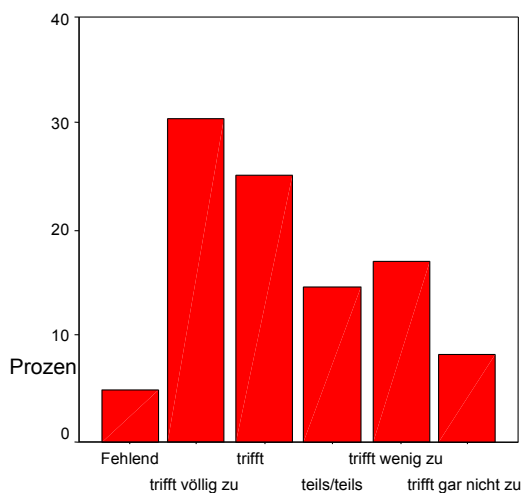
Statistiken

Die Sucht- und Lebensgeschichten
der Betroffenen haben mich berührt

N	Gültig	197
	Fehlend	10

Die Sucht- und Lebensgeschichten der Betroffenen haben mich berührt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	63	30,4	32,0	32,0
	trifft zu	52	25,1	26,4	58,4
	teils/teils	30	14,5	15,2	73,6
	trifft wenig zu	35	16,9	17,8	91,4
	trifft gar nicht zu	17	8,2	8,6	100,0
	Gesamt		197	95,2	100,0
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Parallelen zu eigenen Erfahrungen geben überraschenderweise immerhin 47,5 % der Befragten an. Allerdings ist unklar, zu welchen Aussagen der Betroffenen diese Parallelen gesehen wurden.

Häufigkeiten

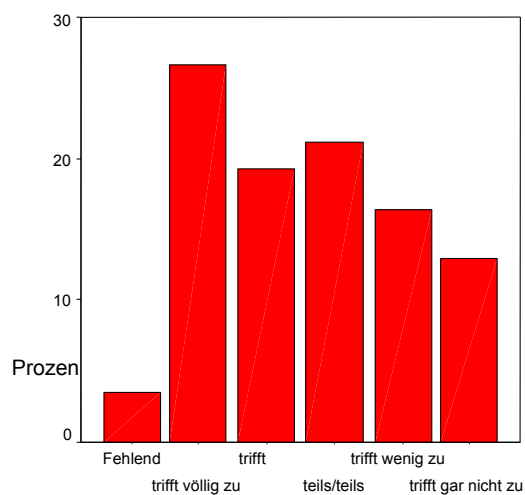
Statistiken

Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen

N	Gültig	200
	Fehlend	7

Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	55	26,6	27,5	27,5
	trifft zu	40	19,3	20,0	47,5
	teils/teils	44	21,3	22,0	69,5
	trifft wenig zu	34	16,4	17,0	86,5
	trifft gar nicht zu	27	13,0	13,5	100,0
	Gesamt		200	96,6	100,0
Fehlend	System	7	3,4		
Gesamt		207	100,0		



Die Einstellung zum Konsum illegaler Drogen hat sich bei immerhin 44,4 % der Befragten in Richtung einer kritischeren Einstellung geändert, insgesamt 38,9% geben hier aber nur geringe oder keine Veränderung an.

Häufigkeiten

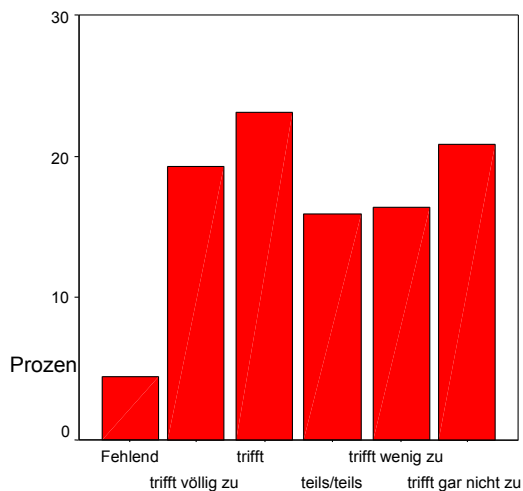
Statistiken

Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden

N	Gültig	198
	Fehlend	9

Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	40	19,3	20,2	20,2
	trifft zu	48	23,2	24,2	44,4
	teils/teils	33	15,9	16,7	61,1
	trifft wenig zu	34	16,4	17,2	78,3
	trifft gar nicht zu	43	20,8	21,7	100,0
	Gesamt		198	95,7	100,0
Fehlend	System	9	4,3		
Gesamt		207	100,0		



Dass das Thema Sucht im Rahmen einer solchen Veranstaltung nur im Sinne einer Anregung der Auseinandersetzung mit diesem Bereich gesehen werden kann, empfand knapp die Hälfte der Teilnehmer (42,9 %) so, rund ein Viertel (25,5%) war sich hierzu un schlüssig.

Häufigkeiten

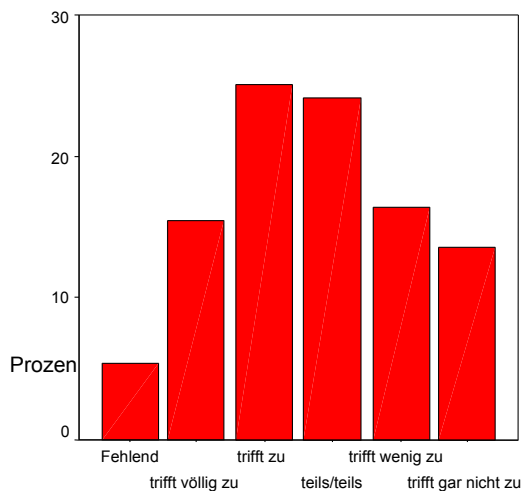
Statistiken

Die Prävention war für mich nur eine Einleitung zum Thema Sucht

N	Gültig	196
	Fehlend	11

Die Prävention war für mich nur eine Einleitung zum Thema Sucht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	32	15,5	16,3	16,3
	trifft zu	52	25,1	26,5	42,9
	teils/teils	50	24,2	25,5	68,4
	trifft wenig zu	34	16,4	17,3	85,7
	trifft gar nicht zu	28	13,5	14,3	100,0
	Gesamt		196	94,7	100,0
Fehlend	System	11	5,3		
Gesamt		207	100,0		



Die Anregung, sich mit dem Thema über die Anbieter der Prävention weiter auseinanderzusetzen, bejahten fast die Hälfte der Teilnehmer (47,2 %).

Häufigkeiten

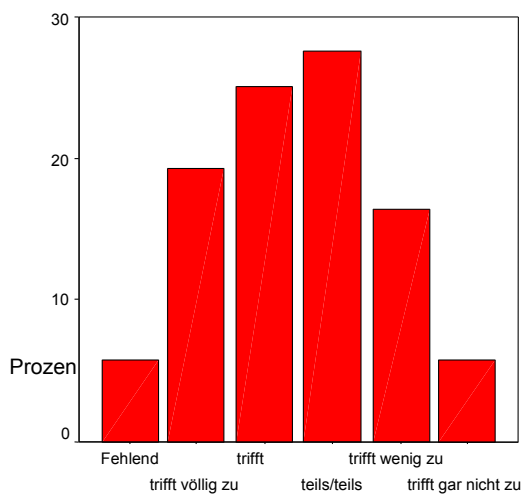
Statistiken

Ich wünsche mir regelmäßige Kontakte mit DrugStop in der Schule

N	Gültig	195
	Fehlend	12

Ich wünsche mir regelmäßige Kontakte mit DrugStop in der Schule

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	40	19,3	20,5	20,5
	trifft zu	52	25,1	26,7	47,2
	teils/teils	57	27,5	29,2	76,4
	trifft wenig zu	34	16,4	17,4	93,8
	trifft gar nicht zu	12	5,8	6,2	100,0
	Gesamt		195	94,2	100,0
Fehlend	System	12	5,8		
Gesamt		207	100,0		



Eine eindeutige Aussage ergibt sich für den Bereich, welche Möglichkeit die Teilnehmer für eine etwaige eigene Unterstützung sehen. Insgesamt 70,4 % würden hierzu das Angebot von DrugStop aufgreifen, dagegen würden nur 10,5% dies nicht tun.

Häufigkeiten

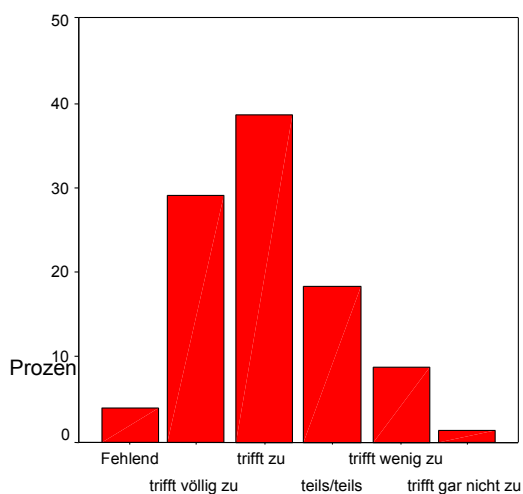
Statistiken

Ich würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStop zurückgreifen

N	Gültig	199
	Fehlend	8

h würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStop zurückgreifen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	60	29,0	30,2	30,2
	trifft zu	80	38,6	40,2	70,4
	teils/teils	38	18,4	19,1	89,4
	trifft wenig zu	18	8,7	9,0	98,5
	trifft gar nicht zu	3	1,4	1,5	100,0
	Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Ebenfalls ein eindeutiges Ergebnis erbringt die Frage nach dem global wahrgenommenem Nutzen. Als sehr hoch und ziemlich hoch schätzen diesen 81,9 % der Teilnehmer ein, nur eher insgesamt 17,6 % sehen einen geringen oder keinen Nutzen.

Häufigkeiten

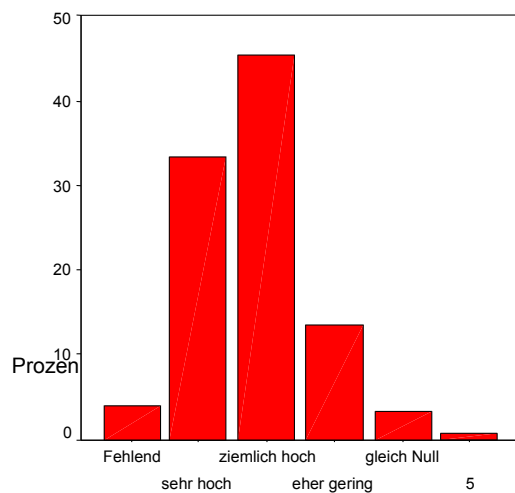
Statistiken

Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein?

N	Gültig	199
	Fehlend	8

Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	69	33,3	34,7	34,7
	ziemlich hoch	94	45,4	47,2	81,9
	eher gering	28	13,5	14,1	96,0
	gleich Null	7	3,4	3,5	99,5
	5	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Die Angemessenheit bezüglich der Altersgruppe wird ebenfalls eindeutig beurteilt. Eine bejahende Antwort geben hier insgesamt 91,5 % der Teilnehmer.

Häufigkeiten

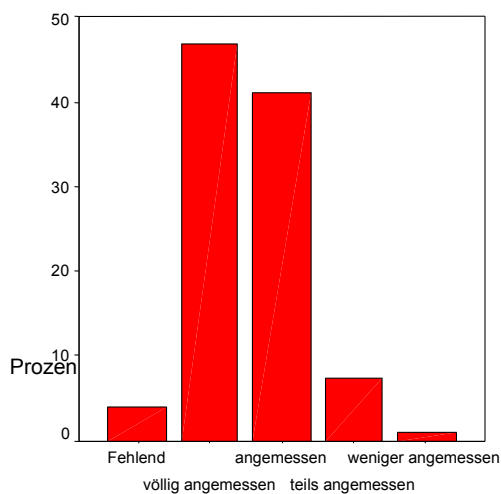
Statistiken

Findest du die Prävention für dein Alter angemessen

N	Gültig	199
	Fehlend	8

Findest du die Prävention für dein Alter angemessen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig angemessen	97	46,9	48,7	48,7
	angemessen	85	41,1	42,7	91,5
	teils angemessen	15	7,2	7,5	99,0
	weniger angemessen	2	1,0	1,0	100,0
	Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Zum kompakten Vergleich der einzelnen Fragebogenitems sind die Ergebnisse nochmals über die Mittelwerte tabellarisch und graphisch dargestellt. Niedrige Werte geben dabei eine hohe Zustimmung, hohe Werte eine geringe Zustimmung bzw. Ablehnung an.

Statistiken

		Diese Unterrichtseinheit fand ich spannender als den normalen Unterricht	Durch die Prävention habe ich mehr über meine Mitschüler erfahren	Ohne die Anwesenheit der Lehrkraft konnte ich offener über mich reden
N	Gültig	201	201	201
	Fehlend	6	6	6
Mittelwert		1,39	2,33	2,63
Standardabweichung		,624	1,254	1,193

Statistiken

		Ich finde es gut, dass keine Lehrkraft dabei war	Ich habe bei der Prävention Dinge erzählt, die ich sonst nicht in der Klasse erzählen würde	Ich habe mich während der Prävention akzeptiert gefühlt
N	Gültig	201	201	199
	Fehlend	6	6	8
Mittelwert		1,83	2,74	2,79
Standardabweichung		,982	1,512	1,224

Statistiken

		Die betroffenen Exuser haben mich durch ihre Offenheit angesprochen	Durch die Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen	Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen
N	Gültig	200	199	200
	Fehlend	7	8	7
Mittelwert		1,94	2,67	3,24
Standardabweichung		,951	1,215	1,126

Statistiken

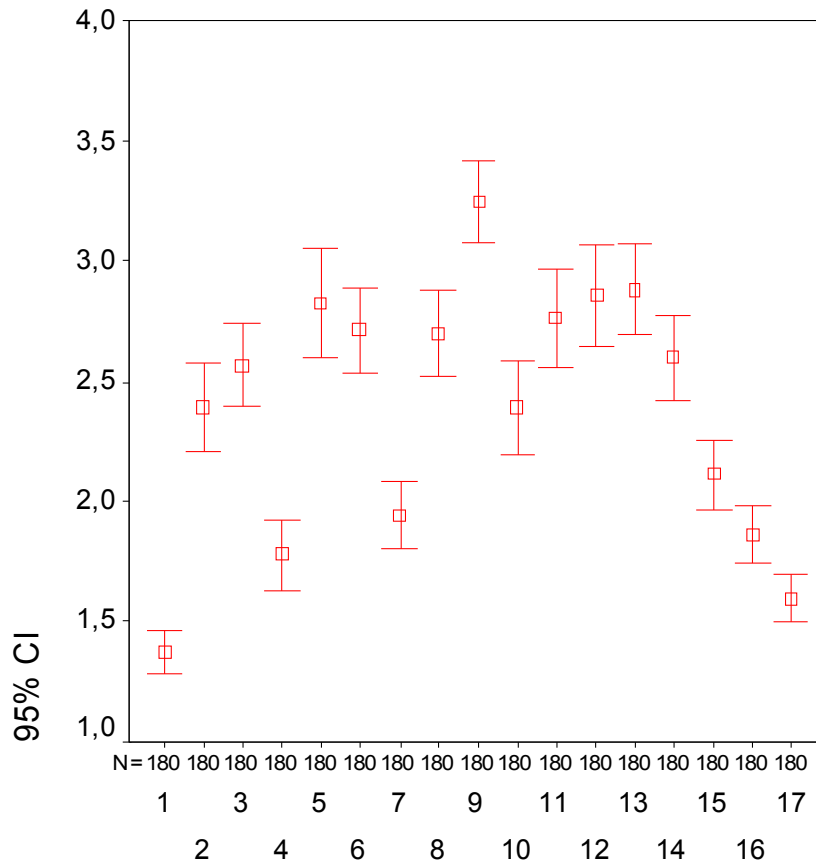
		Die Sucht- und Lebensgeschichten der Betroffenen haben mich berührt	Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen	Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden
N	Gültig	197	200	198
	Fehlend	10	7	9
	Mittelwert	2,45	2,69	2,96
	Standardabweichung	1,330	1,387	1,449

Statistiken

		Die Prävention war für mich nur eine Einleitung zum Thema Sucht	Ich wünsche mir regelmäßige Kontakte mit DrugStop in der Schule	Ich würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStop zurückgreifen
N	Gültig	196	195	199
	Fehlend	11	12	8
	Mittelwert	2,87	2,62	2,12
	Standardabweichung	1,286	1,171	,991

Statistiken

		Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein?	Findest du die Prävention für dein Alter angemessen
N	Gültig	199	199
	Fehlend	8	8
	Mittelwert	1,88	1,61
	Standardabweichung	,814	,672



- 1 Diese Unterrichtseinheit fand ich spannender als den normalen Unterricht
- 2 Durch die Prävention habe ich mehr über meine Mitschüler erfahren
- 3 Ohne Anwesenheit der Lehrkraft konnte ich offener über mich reden
- 4 Ich finde es gut dass keine Lehrkraft dabei war
- 5 Ich habe bei der Prävention Dinge erzählt, die ich sonst nicht in der Klasse erzählen würde
- 6 Ich habe mich während der Prävention akzeptiert gefühlt
- 7 Die betroffenen Exuser haben mich durch ihre Offenheit angesprochen
- 8 Durch die Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen
- 9 Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen

- 10 Die Sucht- und Lebensgeschichten der Betroffenen haben mich berührt
- 11 Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen
- 12 Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden
- 13 Die Prävention war für mich nur eine Einleitung zum Thema Sucht
- 14 Ich wünsche mir regelmäßig Kontakt zu DrugStop in der Schule
- 15 Ich würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStop zurückgreifen
- 16 Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein
- 17 Findest Du die Prävention für dein Alter angemessen?

Eindeutig bejaht als Effekt der Prävention wurden dabei die Fragen zu den Items 1; 4; 7; 10; 15; 16; 17; die wenigste Zustimmung erhielt Item 9.

Bei diesen Items handelt es sich, bis auf Item 1, das den Vergleich zu „normalen“ Schulstunden thematisiert, ausschließlich um solche, die spezifisch für die Prävention sind und auch die Angemessenheit bezüglich der Altersgruppe thematisieren. Das Item zur unspezifischen Aussage, nämlich das bezüglich der Erhöhung einer allgemeinen Problemlösekompetenz, wurde als im Vergleich zu allen anderen als am wenigstens zutreffend eingeschätzt.

4.1.2 Auswertung der Einzelbeurteilung – Follow up

Die direkten Einschätzungen, wie sie sich im Erhebungszeitraum drei Monate nach der Schulung ergeben, werden im Folgenden tabellarisch und graphisch dargestellt. Dies soll einem Überblick dienen, die Einzelergebnisse werden daher nicht zusätzlich kommentiert.

Häufigkeiten

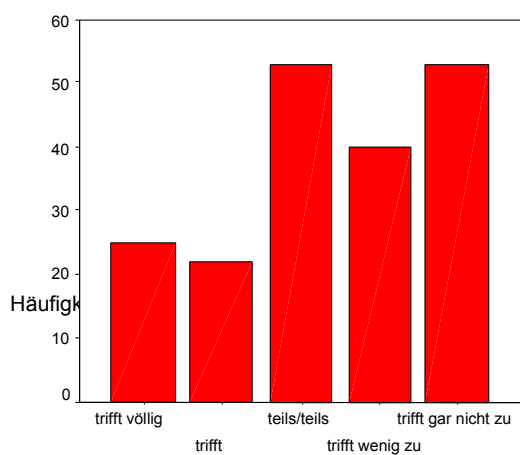
Statistiken

Nach der Prävention konnte ich mit meinen Eltern offener über Suchtmittel reden

N	Gültig	193
	Fehlend	14
Mittelwert		3,38
Standardabweichung		1,342

ch der Prävention konnte ich mit meinen Eltern offener über Suchtmittel reden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	25	12,1	13,0	13,0
	trifft zu	22	10,6	11,4	24,4
	teils/teils	53	25,6	27,5	51,8
	trifft wenig zu	40	19,3	20,7	72,5
	trifft gar nicht zu	53	25,6	27,5	100,0
	Gesamt		193	93,2	100,0
Fehlend	System	14	6,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

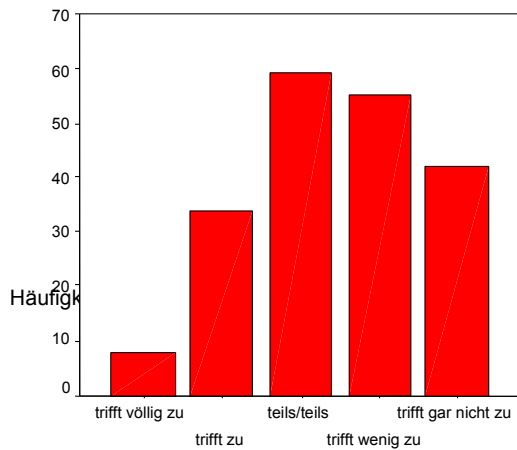
Statistiken

Durch die Prävention habe ich meine Mitschüler näher kennengelernt

N	Gültig	198
	Fehlend	9
Mittelwert		3,45
Standardabweichung		1,124

Durch die Prävention habe ich meine Mitschüler näher kennengelernt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	8	3,9	4,0	4,0
	trifft zu	34	16,4	17,2	21,2
	teils/teils	59	28,5	29,8	51,0
	trifft wenig zu	55	26,6	27,8	78,8
	trifft gar nicht zu	42	20,3	21,2	100,0
	Gesamt	198	95,7	100,0	
Fehlend	System	9	4,3		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

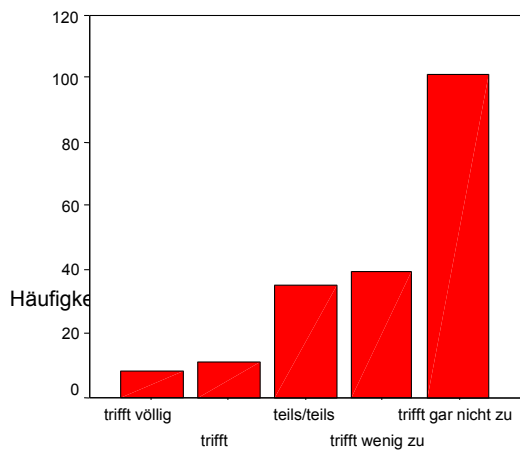
Statistiken

Nach der Prävention konnte ich auch mit konsumierenden (kiffenden) Freunden kritischer reden

N	Gültig	194
	Fehlend	13
Mittelwert		4,10
Standardabweichung		1,138

nach der Prävention konnte ich auch mit konsumierenden (kiffenden) Freunder kritischer reden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	8	3,9	4,1	4,1
	trifft zu	11	5,3	5,7	9,8
	teils/teils	35	16,9	18,0	27,8
	trifft wenig zu	39	18,8	20,1	47,9
	trifft gar nicht zu	101	48,8	52,1	100,0
	Gesamt	194	93,7	100,0	
Fehlend	System	13	6,3		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

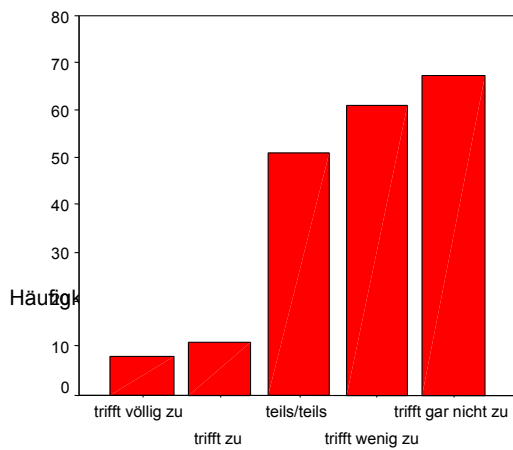
Statistiken

Durch die Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen

N	Gültig	198
	Fehlend	9
Mittelwert		3,85
Standardabweichung		1,079

nach der Prävention habe ich einen intensiveren Kontakt zu meinen Mitschülern bekommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	8	3,9	4,0	4,0
	trifft zu	11	5,3	5,6	9,6
	teils/teils	51	24,6	25,8	35,4
	trifft wenig zu	61	29,5	30,8	66,2
	trifft gar nicht zu	67	32,4	33,8	100,0
	Gesamt	198	95,7	100,0	
Fehlend	System	9	4,3		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

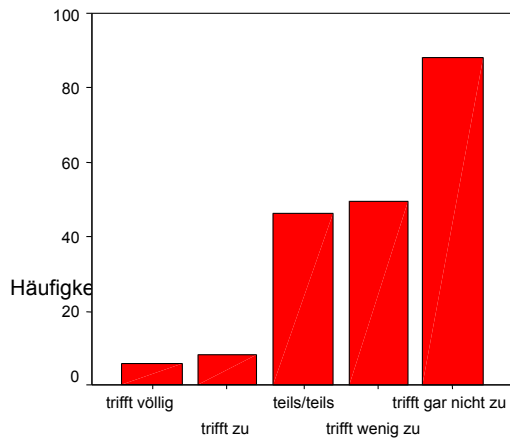
Statistiken

Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen

N	Gültig	197
	Fehlend	10
Mittelwert		4,04
Standardabweichung		1,059

Die Prävention hat mir geholfen, besser mit meinen Problemen umzugehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	6	2,9	3,0	3,0
	trifft zu	8	3,9	4,1	7,1
	teils/teils	46	22,2	23,4	30,5
	trifft wenig zu	49	23,7	24,9	55,3
	trifft gar nicht zu	88	42,5	44,7	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

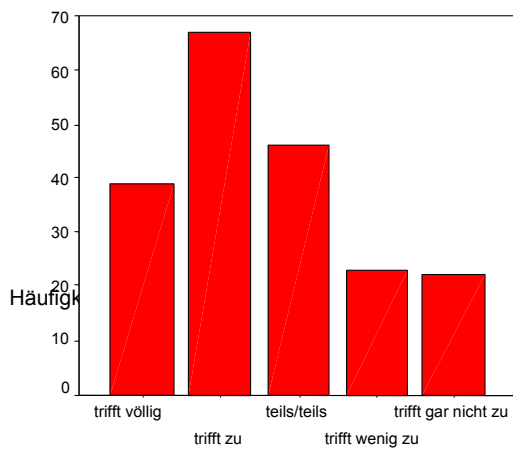
Statistiken

Die Sucht- und Lebensgeschichten der Betroffenen sind mir noch gut im Gedächtnis

N	Gültig	197
	Fehlend	10

Die Sucht- und Lebensgeschichten der Betroffenen sind mir noch gut im Gedächtnis

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	39	18,8	19,8	19,8
	trifft zu	67	32,4	34,0	53,8
	teils/teils	46	22,2	23,4	77,2
	trifft wenig zu	23	11,1	11,7	88,8
	trifft gar nicht zu	22	10,6	11,2	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

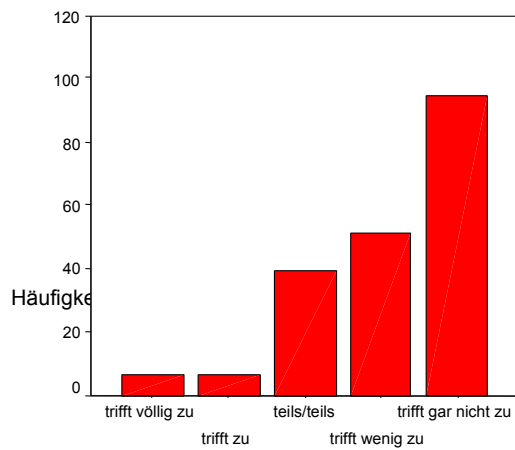
Statistiken

Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen

N	Gültig	197
	Fehlend	10

Ich konnte eine Parallele zu eigenen Erfahrungen ziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	6	2,9	3,0	3,0
	trifft zu	6	2,9	3,0	6,1
	teils/teils	39	18,8	19,8	25,9
	trifft wenig zu	51	24,6	25,9	51,8
	trifft gar nicht zu	95	45,9	48,2	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

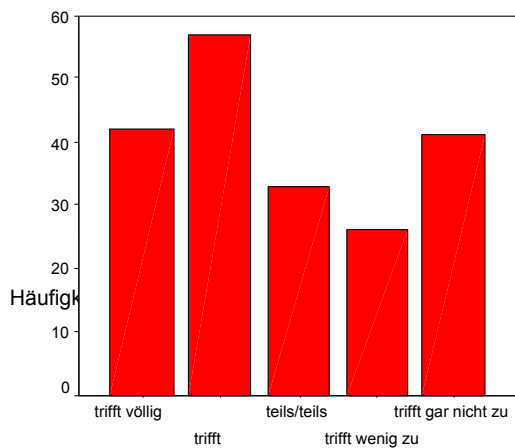
Statistiken

Meine Einstellung zum Konsum
illegaler Drogen ist kritischer geworden

N	Gültig	199
	Fehlend	8

Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	42	20,3	21,1	21,1
	trifft zu	57	27,5	28,6	49,7
	teils/teils	33	15,9	16,6	66,3
	trifft wenig zu	26	12,6	13,1	79,4
	trifft gar nicht zu	41	19,8	20,6	100,0
	Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

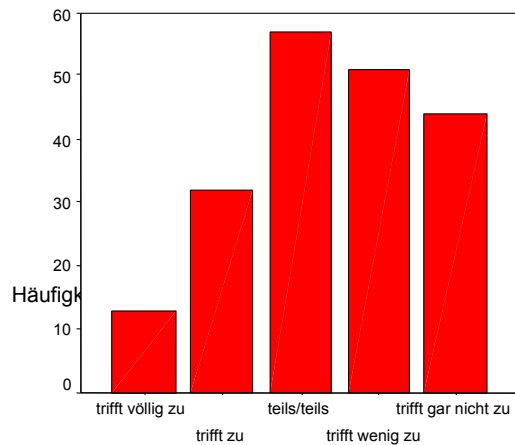
Statistiken

Wir haben in der Klasse auch nachher über das Thema Drogen gesprochen

N	Gültig	197
	Fehlend	10

Wir haben in der Klasse auch nachher über das Thema Drogen gesprochen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	13	6,3	6,6	6,6
	trifft zu	32	15,5	16,2	22,8
	teils/teils	57	27,5	28,9	51,8
	trifft wenig zu	51	24,6	25,9	77,7
	trifft gar nicht zu	44	21,3	22,3	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

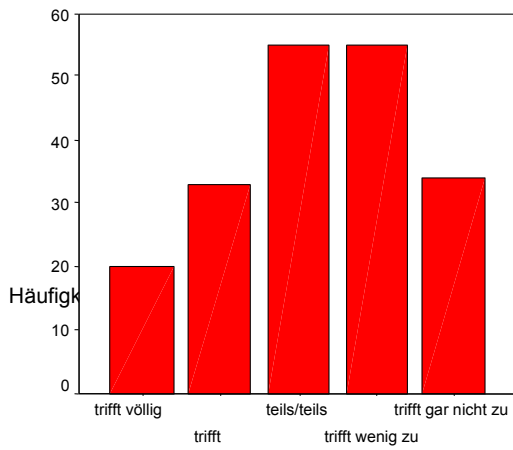
Statistiken

Die Themen Sucht und Suchtgefahren sind für mich wichtiger geworden

N	Gültig	197
	Fehlend	10

Die Themen Sucht und Suchtgefahren sind für mich wichtiger geworden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	20	9,7	10,2	10,2
	trifft zu	33	15,9	16,8	26,9
	teils/teils	55	26,6	27,9	54,8
	trifft wenig zu	55	26,6	27,9	82,7
	trifft gar nicht zu	34	16,4	17,3	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

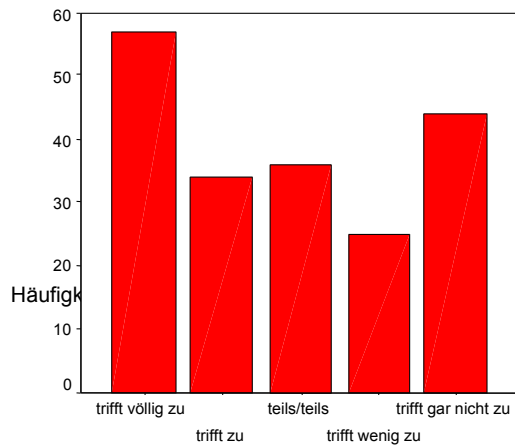
Statistiken

Ich wünsche mir regelmäßige Kontakte mit DrugStop in der Schule

N	Gültig	196
	Fehlend	11

Ich wünsche mir regelmäßige Kontakte mit DrugStop in der Schule

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	57	27,5	29,1	29,1
	trifft zu	34	16,4	17,3	46,4
	teils/teils	36	17,4	18,4	64,8
	trifft wenig zu	25	12,1	12,8	77,6
	trifft gar nicht zu	44	21,3	22,4	100,0
	Gesamt	196	94,7	100,0	
Fehlend	System	11	5,3		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

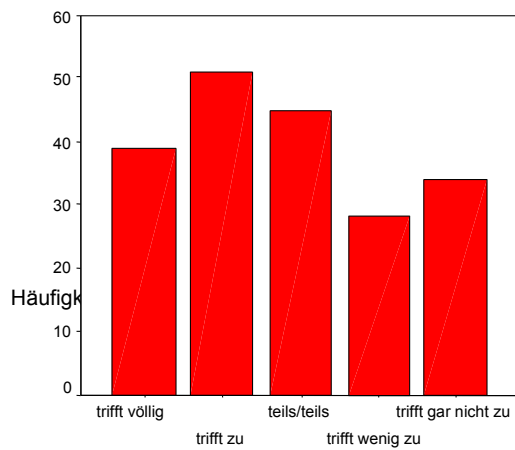
Statistiken

Ich würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStop zurückgreifen

N	Gültig	197
	Fehlend	10

h würde bei Fragen oder Problemen auf das Beratungsangebot von DrugStoß zurückgreifen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	39	18,8	19,8	19,8
	trifft zu	51	24,6	25,9	45,7
	teils/teils	45	21,7	22,8	68,5
	trifft wenig zu	28	13,5	14,2	82,7
	trifft gar nicht zu	34	16,4	17,3	100,0
	Gesamt	197	95,2	100,0	
Fehlend	System	10	4,8		
Gesamt		207	100,0		



Häufigkeiten

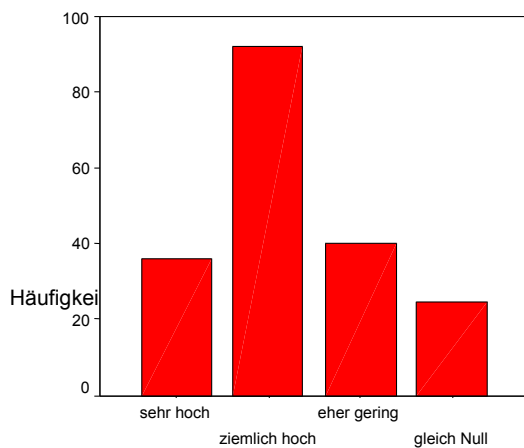
Statistiken

Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein?

N	Gültig	193
	Fehlend	14

Wie hoch schätzt du den Nutzen dieser Prävention ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	36	17,4	18,7	18,7
	ziemlich hoch	92	44,4	47,7	66,3
	eher gering	40	19,3	20,7	87,0
	gleich Null	25	12,1	13,0	100,0
	Gesamt	193	93,2	100,0	
Fehlend	System	14	6,8		
Gesamt		207	100,0		



Herausgegriffen werden sollen hier nur einige Einzelergebnisse im Vergleich der Erst- zur Zweitbefragung.

Eine wesentliche Frage die Effektivität betreffend stellt die Einstellung zum Konsum dar.

Hier wurde danach gefragt, ob diese kritischer geworden ist. Im Vergleich der beiden Erhebungszeitpunkte zeigt sich hier ein sehr konsistentes Ergebnis: Zum ersten Erhebungszeitpunkt stimmten dieser Aussage 44,4 % der Befragten zu, beim zweiten Zeitpunkt waren es 49,7 %.

Einstellung zum Konsum kritischer

Befragungszeitpunkt direkt nach Prävention	Follow - up
Zustimmung	Zustimmung
44,4 %	49,7 %

Um festzustellen, ob dieser Effekt über die drei Monate hinweg stabil geblieben ist, wurden die beiden Meßzeitpunkte mittels T-Test für abhängige Stichproben überprüft.

Statistik bei gepaarten Stichproben

		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden	2,97	191	1,461	,106
	Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden	2,80	191	1,424	,103

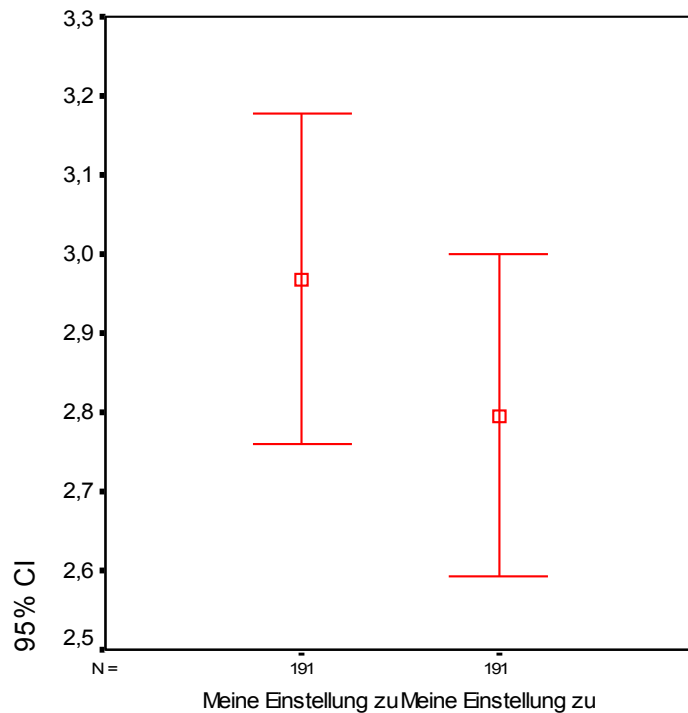
Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden & Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden	191	,078	,284

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen					T	df	Sig. (2-seitig)
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere	Obere			
Paaren 1	Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden - Meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden	,17	1,959	,142	-,11	,45	1,219	190	,224

Die Veränderung, obwohl zum zweiten Messzeitpunkt sogar noch ausgeprägter in die erwünschte Richtung gehend, weist keine Signifikanz auf.



- 1 meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden Fragebogen 2
- 2 meine Einstellung zum Konsum illegaler Drogen ist kritischer geworden Fragebogen 3

Zur Frage, ob das Beratungsangebot von DrugStop angenommen würde, hat sich das Antwortverhalten verändert. Zum ersten Zeitpunkt stimmten dem noch 70,4% zu, beim zweiten Zeitpunkt doch deutlich weniger, nämlich 45,7 %

Annahme des Beratungsangebots von DrugStop

Befragungszeitpunkt direkt nach Prävention	Follow - up
Zustimmung	Zustimmung
70,4 %	45,7 %

Desweiteren erscheint die subjektive Einschätzung des Nutzens der Prävention wichtig. Auch hier ergibt sich eine Veränderung. Während unmittelbar nach der Veranstaltung zur Frage nach dem Nutzen auf die Kategorien „sehr hoch“ und „ziemlich hoch“ insgesamt 81,9 % der Antworten entfielen, wurden diese Kategorien im follow – up nur mehr von insgesamt 66,3% verwendet.

Allgemeiner Nutzen der Prävention

Befragungszeitpunkt direkt nach Prävention	Follow - up
Zustimmung	Zustimmung
81,9 %	66,3 %

Die Zustimmung liegt selbst beim follow-up immer noch in einem außerordentlich hohen Bereich, nämlich bei einem Prozentsatz von $\frac{2}{3}$ der Befragten.

4.1.1. Kontrollgruppenuntersuchung

4.2.1 Einschätzung des allgemeinen Wissens

Aus dem Fragebogen wurden diejenigen Fragen herangezogen, die als Operationalisierung zu „Allgemeinem Wissen“ formuliert wurden. Dabei handelt es sich um die Items 2,3, 4, aus dem Allgemeinen Teil I (siehe Anhang).

Fragebogen Erhebungszeitpunkt 1 – Präventionsgruppe

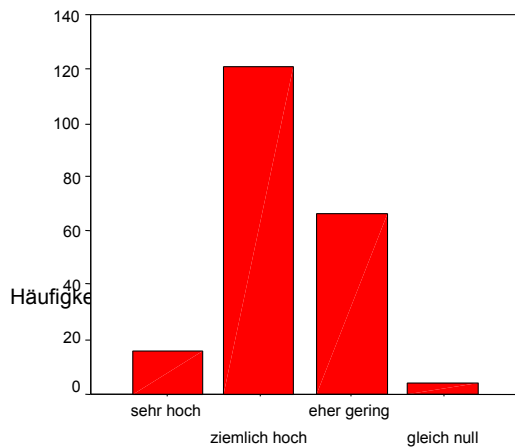
Die Antworten liegen allesamt bereits vor dem Zeitpunkt der Präventionsmaßnahme in einem sehr hohen Zustimmungsbereich. Dies wird in den folgenden Graphiken und Tabellen veranschaulicht.

Statistiken

		Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	207	204	207
	Fehlend	0	3	0

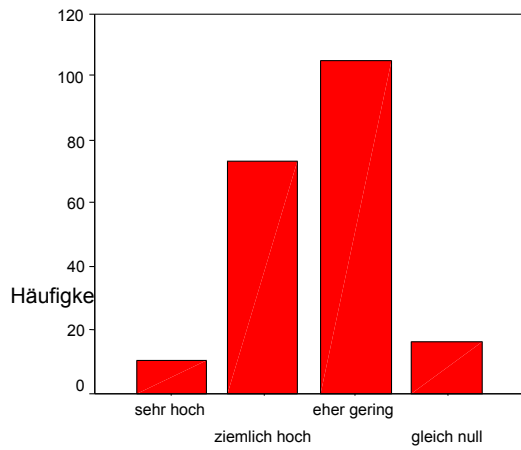
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	16	7,7	7,7	7,7
	ziemlich hoch	121	58,5	58,5	66,2
	eher gering	66	31,9	31,9	98,1
	gleich null	4	1,9	1,9	100,0
	Gesamt	207	100,0	100,0	



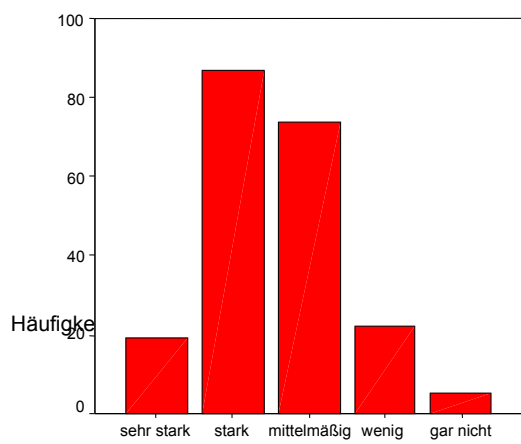
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	10	4,8	4,9	4,9
	ziemlich hoch	73	35,3	35,8	40,7
	eher gering	105	50,7	51,5	92,2
	gleich null	16	7,7	7,8	100,0
	Gesamt	204	98,6	100,0	
Fehlend	System	3	1,4		
Gesamt		207	100,0		



Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr stark	19	9,2	9,2	9,2
stark	87	42,0	42,0	51,2
mittelmäßig	74	35,7	35,7	87,0
wenig	22	10,6	10,6	97,6
gar nicht	5	2,4	2,4	100,0
Gesamt	207	100,0	100,0	



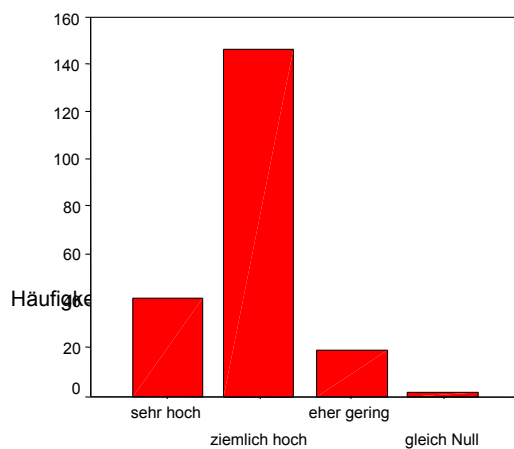
Fragebogen Erhebungszeitpunkt 2 – Präventionsgruppe

Statistiken

		Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du den Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen können?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	207	206	207
	Fehlend	0	1	0

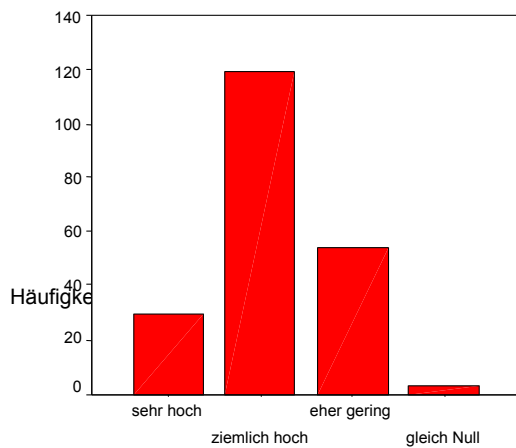
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	41	19,8	19,8	19,8
	ziemlich hoch	146	70,5	70,5	90,3
	eher gering	19	9,2	9,2	99,5
	gleich Null	1	,5	,5	100,0
Gesamt		207	100,0	100,0	



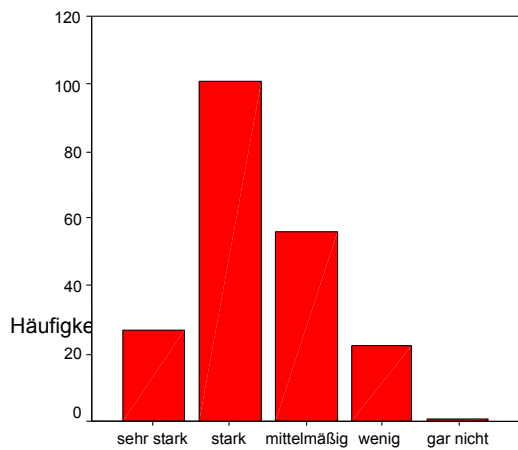
Wie hoch schätzt du den Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen können?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	30	14,5	14,6	14,6
	ziemlich hoch	119	57,5	57,8	72,3
	eher gering	54	26,1	26,2	98,5
	gleich Null	3	1,4	1,5	100,0
	Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		207	100,0		



Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr stark	27	13,0	13,0	13,0
	stark	101	48,8	48,8	61,8
	mittelmäßig	56	27,1	27,1	88,9
	wenig	22	10,6	10,6	99,5
	gar nicht	1	,5	,5	100,0
Gesamt		207	100,0	100,0	



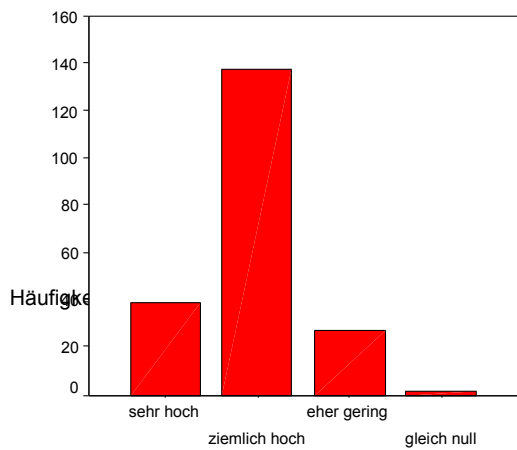
Fragebogen Erhebungszeitpunkt 3 – Präventionsgruppe

Statistiken

		Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	205	206	205
	Fehlend	2	1	2

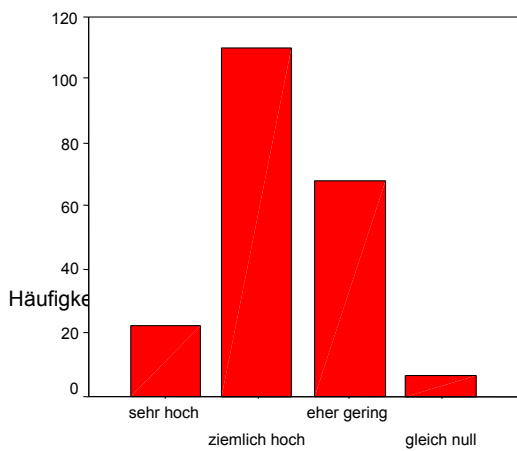
Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	39	18,8	19,0	19,0
	ziemlich hoch	138	66,7	67,3	86,3
	eher gering	27	13,0	13,2	99,5
	gleich null	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		



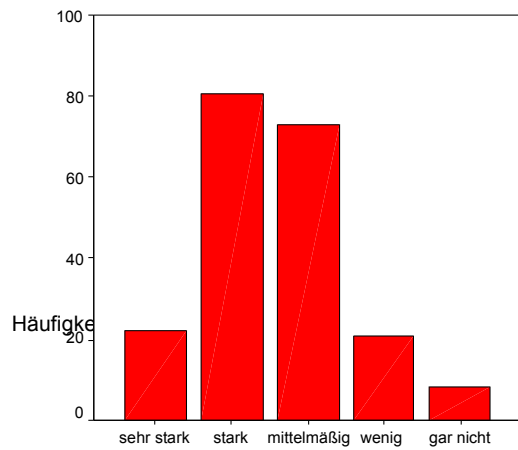
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	22	10,6	10,7	10,7
	ziemlich hoch	110	53,1	53,4	64,1
	eher gering	68	32,9	33,0	97,1
	gleich null	6	2,9	2,9	100,0
	Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		207	100,0		



Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr stark	22	10,6	10,7	10,7
	stark	81	39,1	39,5	50,2
	mittelmäßig	73	35,3	35,6	85,9
	wenig	21	10,1	10,2	96,1
	gar nicht	8	3,9	3,9	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		



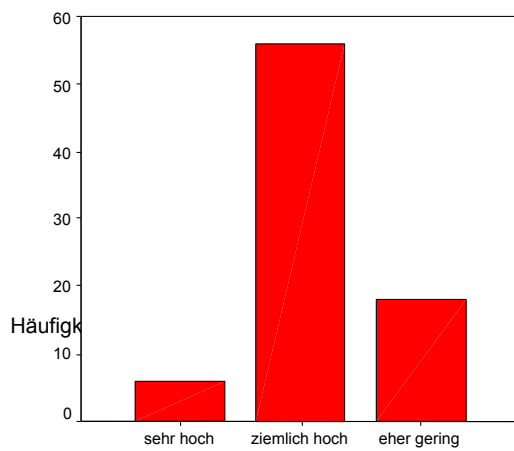
Kontrollgruppe Erhebungszeitpunkt 1

Statistiken

		Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	80	80
	Fehlend	0	0

Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	6	7,5	7,5	7,5
	ziemlich hoch	56	70,0	70,0	77,5
	eher gering	18	22,5	22,5	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



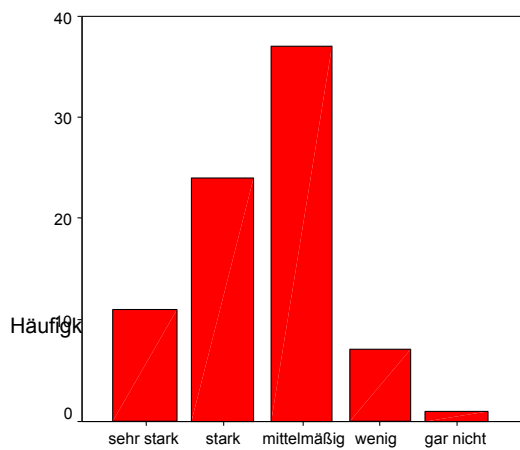
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	4	5,0	5,0	5,0
	ziemlich hoch	31	38,8	38,8	43,8
	eher gering	43	53,8	53,8	97,5
	gleich null	2	2,5	2,5	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr stark	11	13,8	13,8	13,8
	stark	24	30,0	30,0	43,8
	mittelmäßig	37	46,3	46,3	90,0
	wenig	7	8,8	8,8	98,8
	gar nicht	1	1,3	1,3	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	



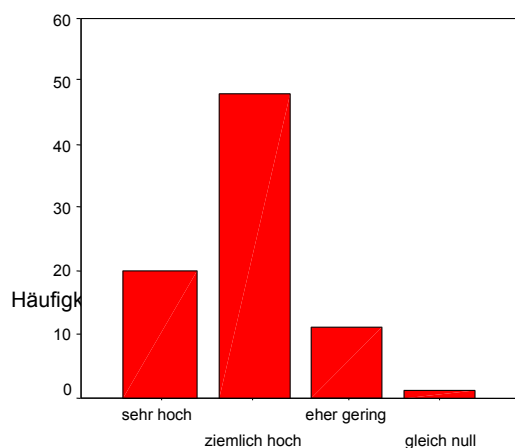
Kontrollgruppe Erhebungszeitpunkt 2

Statistiken

		Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	80	80	79
	Fehlend	0	0	1

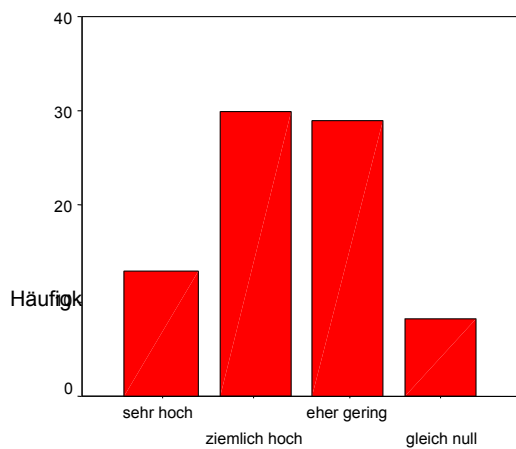
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	20	25,0	25,0	25,0
	ziemlich hoch	48	60,0	60,0	85,0
	eher gering	11	13,8	13,8	98,8
	gleich null	1	1,3	1,3	100,0
Gesamt		80	100,0	100,0	



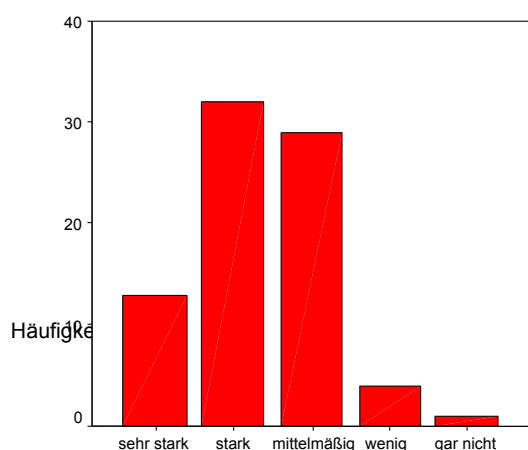
Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr hoch	13	16,3	16,3	16,3
ziemlich hoch	30	37,5	37,5	53,8
eher gering	29	36,3	36,3	90,0
gleich null	8	10,0	10,0	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	



Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr stark	13	16,3	16,5	16,5
stark	32	40,0	40,5	57,0
mittelmäßig	29	36,3	36,7	93,7
wenig	4	5,0	5,1	98,7
gar nicht	1	1,3	1,3	100,0
Gesamt	79	98,8	100,0	
Fehlend System	1	1,3		
Gesamt	80	100,0		



Aus den bis hierher veranschaulichten Einzelergebnissen geht bereits hervor, dass sich zwischen den Erhebungszeitpunkten kaum unterschiedliche Einschätzungen ergeben. Für einen inferenzstatistischen Beleg, der damit stellvertretend für die sonstigen Ergebnisse durchgeführt wurde, werden nachfolgend die Ergebnisse der Überprüfung der Unterschiede zwischen dem Befragungszeitpunkt 2 (Fragebogen2) und dem Befragungszeitpunkt 3 (Fragebogen 3) dargestellt.

T-Test Fragebogen 2 – Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

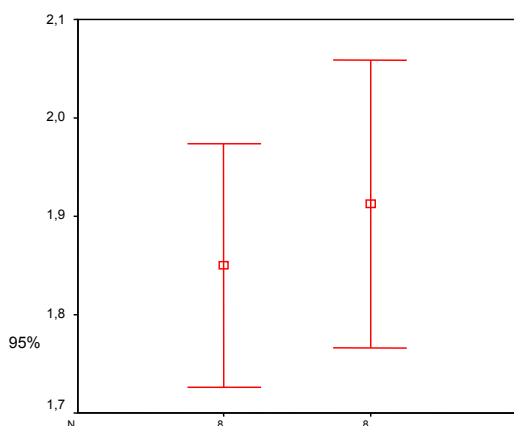
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	1,91	205	,544	,038
	Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	1,95	205	,584	,041

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein? & Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	205	,465	,000

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein? - Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	-,04	,584	,041	-,12	,04	-,956	204	,340



- 1 Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?
Befragungszeitpunkt 2
- 2 Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?
Befragungszeitpunkt 3

T-Test Fragebogen 2 – Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	2,63	203	,702	,049
	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	2,28	203	,691	,049

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

	N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1 Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten? & Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	203	,275	,000

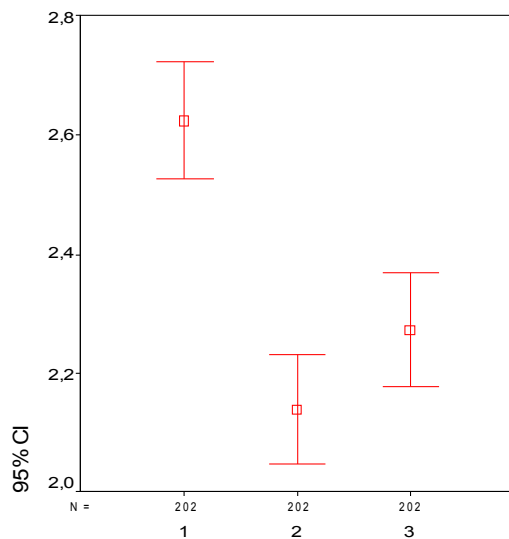
Test bei gepaarten Stichproben

	Gepaarte Differenzen					T	df	Sig. (2-seitig)
	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
				Untere	Obere			
Paaren 1 Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten? - Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	,35	,839	,059	,23	,47	5,940	202	,000

In keinem der Bereiche ließ sich ein statistisch signifikanter Unterschied zwischen den Erhebungszeitpunkten feststellen. Dies ließ sich bereits aus der Betrachtung der Mittelwerte ablesen, sollte aber methodisch untermauert werden.

In einer graphischen Zusammenschau als Beispiel die Ergebnisse (Mittelwerte mit Varianz) zur Frage des Wissens über hilfreiche Institutionen

Gesamtverlauf „Wissen über hilfreiche Institutionen“ bei der Präventionsgruppe



- 1 Erhebungszeitpunkt 1
- 2 Erhebungszeitpunkt 2
- 3 Erhebungszeitpunkt 3

Der in der Graphik gezeigte Verlauf liegt innerhalb von Zehntelbeurteilungen einer Kategorie und ist daher nicht signifikant.

T – Test für die Unterschiede zwischen Fragezeitpunkt 2 und Fragezeitpunkt 3 der Präventionsgruppe

Auch für die Frage nach dem Gesundheitsverhalten soll hier noch die inferenzstatistische Überprüfung dargestellt werden.

Statistik bei gepaarten Stichproben

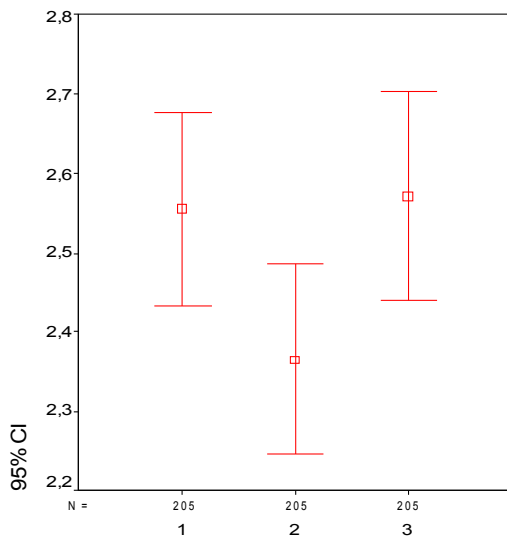
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?	2,56	205	,893	,062
	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?	2,57	205	,950	,066

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit? & Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?	205	,664	,000

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit? - Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?	-,01	,757	,053	-,12	,09	-,277	204	,782



Im folgenden werden die Ergebnisse des Vergleichs zwischen der Post-Befragung der Präventionsgruppe sowie der Befragung zum zweiten Erhebungszeitpunkt der Kontrollgruppe präsentiert.

Fragebogen 3 – Kontrollgruppe 1

Statistiken

		Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein, welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?	Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?
N	Gültig	205	80	206	80	205	79
	Fehlend	2	127	1	127	2	128
	Mittelwert	1,95	1,91	2,28	2,40	2,57	2,34
	Standardabweichung	,584	,660	,690	,880	,950	,861
	Varianz	,341	,435	,476	,775	,903	,741

Wie hoch schätzt du mittlerweile deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	39	18,8	19,0	19,0
	ziemlich hoch	138	66,7	67,3	86,3
	eher gering	27	13,0	13,2	99,5
	gleich null	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand über Suchtmittel ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	20	9,7	25,0	25,0
	ziemlich hoch	48	23,2	60,0	85,0
	eher gering	11	5,3	13,8	98,8
	gleich null	1	,5	1,3	100,0
	Gesamt	80	38,6	100,0	
Fehlend	System	127	61,4		
Gesamt		207	100,0		

Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	22	10,6	10,7	10,7
	ziemlich hoch	110	53,1	53,4	64,1
	eher gering	68	32,9	33,0	97,1
	gleich null	6	2,9	2,9	100,0
	Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		207	100,0		

Wie hoch schätzt du deinen Informationsstand ein,welche Personen oder Institutionen dir bei Problemen mit Rauschmitteln helfen könnten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr hoch	13	6,3	16,3	16,3
	ziemlich hoch	30	14,5	37,5	53,8
	eher gering	29	14,0	36,3	90,0
	gleich null	8	3,9	10,0	100,0
	Gesamt	80	38,6	100,0	
Fehlend	System	127	61,4		
Gesamt		207	100,0		

Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr stark	22	10,6	10,7	10,7
	stark	81	39,1	39,5	50,2
	mittelmäßig	73	35,3	35,6	85,9
	wenig	21	10,1	10,2	96,1
	gar nicht	8	3,9	3,9	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Wie stark achtest du mit deiner Lebensweise auf deine Gesundheit?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr stark	13	6,3	16,5	16,5
	stark	32	15,5	40,5	57,0
	mittelmäßig	29	14,0	36,7	93,7
	wenig	4	1,9	5,1	98,7
	gar nicht	1	,5	1,3	100,0
	Gesamt	79	38,2	100,0	
Fehlend	System	128	61,8		
Gesamt		207	100,0		

Aus den Tabellen geht hervor, dass sich die Präventionsgruppe von der Kontrollgruppe bezüglich der allgemeinen Information und Einstellung bezüglich des subjektiv angegebenen Kenntnisstandes nicht unterscheiden.

In der folgenden Tabelle soll dies über den Zusammenfassenden Vergleich der Fragebereiche und der Gruppen durch die Zusammenfassung der zustimmenden Angaben verdeutlicht werden:

Gruppe	Informationsstand	Hilfreiche Personen	Gesunde Lebensweise
Präventionsgruppe	86,3%	64,1%	50,2%
Kontrollgruppe	85%	53,8%	57%

4.2.3. Einstellung zu Cannabis

Hierzu wurden die Items 9, 10 11, 12 aus Teil 1 ausgewertet.

Hier zeigten sich ebenfalls keine Veränderungen in der Präventionsgruppe. Auch eine Unterschied zwischen Präventions- und Kontrollgruppe konnte nicht festgestellt werden.

Zur Veranschaulichung tabellarisch zusammengefasst die Ergebnisse zum Messzeitpunkt 3 der Präventionsgruppe gegenüber dem Messzeitpunkt 2 der Kontrollgruppe, also die jeweiligen Abschlussmessungen.

Gruppe	Kein Interesse	Hohe Abschreckung	Kein Konsum aus Neugier
Präventionsgruppe	76,1%	71,8%	83,1%
Kontrollgruppe	83,8%	76,3%	87,6%

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass bezüglich der Einstellung zum potentiellen Konsum sowohl in der Präventions- wie in der Kontrollgruppe eine sehr hohe Ablehnung festzustellen ist.

Ein weiterer Einstellungswert bezog sich auf die vermuteten körperlichen und seelischen Gefahren von Haschisch- oder Marihuanakonsum

Gruppe	Körperliche Gefahr bei einmaligem Konsum	Seelische Gefahr bei einmaligem Konsum
Präventionsgruppe	48,3%	48,3%
Kontrollgruppe	47,4%	50,6%

Jeweils knapp die Hälfte der Befragten sehen körperliche bzw. seelische Gefahren bereits bei einmaligem Gebrauch als groß an. Dabei gibt es keinen Unterschied zwischen den Versuchs- und Kontrollgruppen.

Gruppe	Körperliche Gefahr bei mehrmaligem Konsum	Seelische Gefahr bei mehrmaligem Konsum
Präventionsgruppe	76,6%	75,9%
Kontrollgruppe	70,9%	70,5%

Bei der Einschätzung der Gefährlichkeit bei mehrmaligem Konsum antworten jeweils rund $\frac{3}{4}$ der Befragten zustimmend. Die Zahlen in der Präventionsgruppe liegen geringfügig höher, allerdings in einem Bereich, der eine zufallskritische Überprüfung unnötig erscheinen lässt.

Die Auswertung bezüglich der einzelnen Gruppen differenziert nach den Fragezeitpunkten sowie die Testung auf signifikante Unterschiede zwischen den Gruppen ist dem Anhang zu entnehmen. Es konnten insgesamt weder hinsichtlich der Befragungszeitpunkte noch zwischen den Gruppen signifikante Unterschiede gefunden werden.

4.2.4 Konsumverhalten

Zum konkreten Konsumverhalten wurden das Item 8 aus Teil I, die Items 1 und 3 aus Teil II sowie das Item I aus Teil III herangezogen.

Insgesamt ist auch hier wieder festzustellen, dass der Konsum in dieser Altersgruppe bei den befragten Schülerinnen und Schüler keine Rolle spielt. So unterscheiden sich daher auch die Präventions- und die Kontrollgruppe in keinem der bezüglich der hier abgefragten Bereich zum Konsum illegaler Drogen „Haschisch und Marihuana“ nicht.

Zur Übersicht werden die Bereiche wieder tabellarisch dargestellt, die Einzelauswertung findet sich wiederum im Anhang.

Zunächst zum bislang stattgefundenen Konsum und dem konkreten Konsum während des letzten Monats.

Gruppe	Bislang noch kein Konsum	Kein Konsum im letzten Monat
Präventionsgruppe	86,8 %	90,6%
Kontrollgruppe	93,8%	96,2%

Die Zahlen zeigen, dass nur ein geringfügiger Teil der Befragten überhaupt je einen Konsum berichtet. Dies spiegelt sich auch konsistent in den Ergebnissen zum konkret letzten Konsum wieder.

Zum Konsum wurde auch die konkrete Absicht dazu gezählt. Dies wurde über das Eingehen auf ein Konsumangebot sowie über die Absicht, Konsum zu betreiben, erfasst.

Gruppe	Kein Probieren bei Angebot	Keine Absicht zu Konsumieren
Präventionsgruppe	83,1 %	86,1%
Kontrollgruppe	87,5%	89,7%

Auch hier liegen die Zahlen bezüglich der Absicht, selbst bei einem konkreten Angebot keinen Konsum zu betreiben, sehr hoch. Präventions- und Kontrollgruppe unterscheiden sich dabei nicht.

5. Diskussion der Befunde

Zunächst ist festzustellen, dass die Hypothesen bezüglich einer Überlegenheit der Präventions- gegenüber der Kontrollgruppe in keinem der Bereiche

Allgemeines Wissen zu illegalen Drogen

Positivere Einstellung im Sinne einer ablehneren Haltung zum Cannabiskonsum

Konsumverzicht

aufrecht erhalten werden können.

Es hat sich gezeigt, dass sich in der betrachteten Altersgruppe bereits ein hohes Maß an allgemeinem Wissen zeigt sowie die hier im Focus stehenden illegalen Drogen für diese Altersgruppe im Wesentlichen keine Bedeutung haben. Ein differenzierteres Bild bezüglich eines allgemeinen Rauschmittelkonsums kann daher erst eine Auswertung der in dieser Untersuchung auch erfassten Bereiche legaler und sonstiger Drogen ergeben. Dies ist jedoch nicht Gegenstand der vorliegenden Fragestellung.

Eine gewisse Einschränkung der Untersuchung ergibt sich auch über den Durchführungsmodus. Leider konnte nicht durchgängig sichergestellt werden, dass die Schüler ihre Bögen unabhängig voneinander ausfüllten und dass die Anonymität der Befragten auch in jeder Hinsicht gewährleistet war. Dies kann gerade bei den Fragen zu Konsumerfahrungen zu deutlichen Verzerrungen führen.

Die subjektive Einschätzung bezüglich der Präventionsveranstaltung durch die TeilnehmerInnen ergibt hierzu ein konträres Bild. Die Veranstaltung wurde demnach durchgängig positiv beurteilt, insbesondere der spezifische Ansatz von DrugStop, Ex-User

einzu beziehen wurde sehr positiv aufgenommen. Bei einem nicht unerheblichen Teil der Teilnehmer hat sich auch nach deren Selbstauskunft eine kritischere Einstellung zu Drogen ergeben.

Die Ergebnisse dieser Studie spiegeln aber nur ein grundsätzliches Problem der Evaluation von Präventionsansätzen wieder: Diese können eigentlich nur im Rahmen von langfristig anzulegenden Längsschnittuntersuchungen valide evaluiert werden. Ein solches Vorgehen setzt einen Rahmen voraus, wie er in der Regel weder organisatorisch, personell noch finanziell zu realisieren ist.

Der Kernpunkt zur Einschätzung der Maßnahme kann daher nur in ihrer Praktikabilität sowie in ihrer unmittelbaren Bewertung durch die TeilnehmerInnen liegen.

Die Praktikabilität hat sich in der konkreten Durchführung uneingeschränkt erwiesen.

Die Einschätzung der TeilnehmerInnen bezüglich der Maßnahme ist sowohl bezüglich der Art und Weise der Durchführung als auch in ihrer globalen Wirksamkeit sehr positiv ausgefallen.

Daher kann als Gesamtresümee nur gefolgert werden, dass dieser Ansatz in dieser Form sich als positiv und unbedingt weiter zu verfolgen erwiesen hat. Die Überprüfung einer langfristigen Effektivität wäre sehr wünschenswert, ist aber mit dem gegenwärtigen Forschungsansatz nicht realisierbar.

Anhang

I. Zusammenstellung der Tabellen und Graphiken zum Fragebereich „Einstellung zu Cannabis“

Fragebogen 1

Statistiken

	Was sind für dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	Was sind für dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab
N	205	203
Gültig		
Fehlend	2	4

Was sind für dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	128	61,8	62,4	62,4
	trifft zu	43	20,8	21,0	83,4
	trifft teils zu	18	8,7	8,8	92,2
	trifft wenig zu	6	2,9	2,9	95,1
	trifft gar nicht zu	10	4,8	4,9	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Was sind für dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	6	2,9	3,0	3,0
	trifft zu	6	2,9	3,0	5,9
	trifft teils zu	21	10,1	10,3	16,3
	trifft wenig zu	39	18,8	19,2	35,5
	trifft gar nicht zu	131	63,3	64,5	100,0
	Gesamt	203	98,1	100,0	
Fehlend	System	4	1,9		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 2

Statistiken

		Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab
N	Gültig	205	204
	Fehlend	2	3

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	95	45,9	46,3	46,3
	trifft zu	65	31,4	31,7	78,0
	trifft teils zu	16	7,7	7,8	85,9
	trifft wenig zu	15	7,2	7,3	93,2
	trifft gar nicht zu	14	6,8	6,8	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	9	4,3	4,4	4,4
	trifft zu	7	3,4	3,4	7,8
	trifft teils zu	24	11,6	11,8	19,6
	trifft wenig zu	34	16,4	16,7	36,3
	trifft gar nicht zu	130	62,8	63,7	100,0
	Gesamt	204	98,6	100,0	
Fehlend	System	3	1,4		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

		Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab
N	Gültig	205	202
	Fehlend	2	5

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	120	58,0	58,5	58,5
	trifft zu	36	17,4	17,6	76,1
	trifft teils zu	15	7,2	7,3	83,4
	trifft wenig zu	16	7,7	7,8	91,2
	trifft gar nicht zu	18	8,7	8,8	100,0
	Gesamt		205	99,0	100,0
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	18	8,7	8,9	8,9
	trifft zu	8	3,9	4,0	12,9
	trifft teils zu	31	15,0	15,3	28,2
	trifft wenig zu	29	14,0	14,4	42,6
	trifft gar nicht zu	116	56,0	57,4	100,0
	Gesamt		202	97,6	100,0
Fehlend	System	5	2,4		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

		Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab
N	Gültig	77	78
	Fehlend	3	2

Nas sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	59	73,8	76,6	76,6
	trifft zu	8	10,0	10,4	87,0
	trifft teils zu	4	5,0	5,2	92,2
	trifft wenig zu	1	1,3	1,3	93,5
	trifft gar nicht zu	5	6,3	6,5	100,0
	Gesamt	77	96,3	100,0	
Fehlend	System	3	3,8		
Gesamt		80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft völlig zu	7	8,8	9,0	9,0
	trifft zu	3	3,8	3,8	12,8
	trifft teils zu	8	10,0	10,3	23,1
	trifft wenig zu	9	11,3	11,5	34,6
	trifft gar nicht zu	51	63,8	65,4	100,0
	Gesamt	78	97,5	100,0	
Fehlend	System	2	2,5		
Gesamt		80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 2

Statistiken

	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab
N	80	80
Gültig		
Fehlend	0	0

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig trifft völlig zu	57	71,3	71,3	71,3
trifft zu	10	12,5	12,5	83,8
trifft teils zu	4	5,0	5,0	88,8
trifft wenig zu	5	6,3	6,3	95,0
trifft gar nicht zu	4	5,0	5,0	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Eigentlich schreckt mich nichts ab

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig trifft völlig zu	10	12,5	12,5	12,5
trifft zu	4	5,0	5,0	17,5
trifft teils zu	5	6,3	6,3	23,8
trifft wenig zu	7	8,8	8,8	32,5
trifft gar nicht zu	54	67,5	67,5	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

T-Test Fragebogen 3 und Kontrollgruppe 2

Statistik bei gepaarten Stichproben

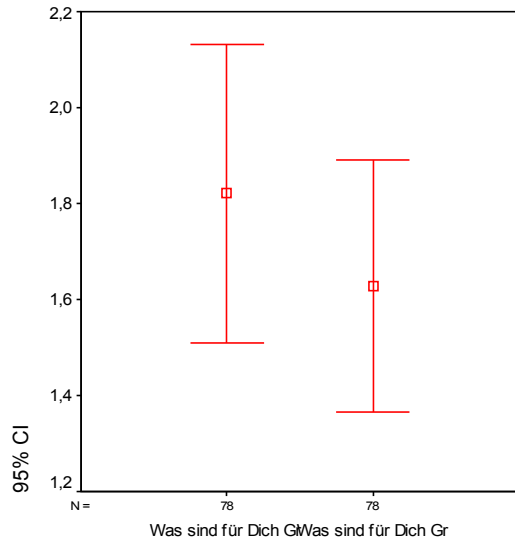
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	1,82	78	1,375	,156
	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	1,63	78	1,163	,132

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen & Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	78	,120	,295

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen - Was sind für Dich Gründe, KEINE illegalen Drogen zu nehmen? Kein Interesse Drogen zu nehmen	,19	1,691	,191	-,19	,57	1,005	77	,318



Fragebogen 1

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana
N	206	203
Gültig		
Fehlend	1	4

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	100	48,3	48,5	48,5
gering	58	28,0	28,2	76,7
keine	15	7,2	7,3	84,0
weiß nicht	33	15,9	16,0	100,0
Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	98	47,3	48,3	48,3
gering	44	21,3	21,7	70,0
keine	21	10,1	10,3	80,3
weiß nicht	40	19,3	19,7	100,0
Gesamt	203	98,1	100,0	
Fehlend	System	4	1,9	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 2

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana
N	203	204
Gültig		
Fehlend	4	3

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	89	43,0	43,8	43,8
gering	64	30,9	31,5	75,4
keine	20	9,7	9,9	85,2
weiß nicht	30	14,5	14,8	100,0
Gesamt	203	98,1	100,0	
Fehlend	4	1,9		
System				
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	groß	105	50,7	51,5	51,5
	gering	51	24,6	25,0	76,5
	keine	13	6,3	6,4	82,8
	weiß nicht	35	16,9	17,2	100,0
	Gesamt	204	98,6	100,0	
Fehlend	System	3	1,4		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana
N	205	200
Gültig		
Fehlend	2	7

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	81	39,1	39,5	39,5
gering	68	32,9	33,2	72,7
keine	28	13,5	13,7	86,3
weiß nicht	28	13,5	13,7	100,0
Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	86	41,5	43,0	43,0
gering	58	28,0	29,0	72,0
keine	21	10,1	10,5	82,5
weiß nicht	35	16,9	17,5	100,0
Gesamt	200	96,6	100,0	
Fehlend	System	7	3,4	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

		Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana
N	Gültig	80	80
	Fehlend	0	0

Vie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	groß	45	56,3	56,3	56,3
	gering	15	18,8	18,8	75,0
	keine	7	8,8	8,8	83,8
	weiß nicht	13	16,3	16,3	100,0
	Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig groß	46	57,5	57,5	57,5
gering	17	21,3	21,3	78,8
keine	5	6,3	6,3	85,0
weiß nicht	12	15,0	15,0	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 2

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana
N	78	77
Gültig		
Fehlend	2	3

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	37	46,3	47,4	47,4
gering	24	30,0	30,8	78,2
keine	4	5,0	5,1	83,3
weiß nicht	13	16,3	16,7	100,0
Gesamt	78	97,5	100,0	
Fehlend	System	2	2,5	
Gesamt	80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	39	48,8	50,6	50,6
gering	17	21,3	22,1	72,7
keine	4	5,0	5,2	77,9
weiß nicht	17	21,3	22,1	100,0
Gesamt	77	96,3	100,0	
Fehlend	System	3	3,8	
Gesamt	80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

T-Test

Kontrollgruppe 2 - Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

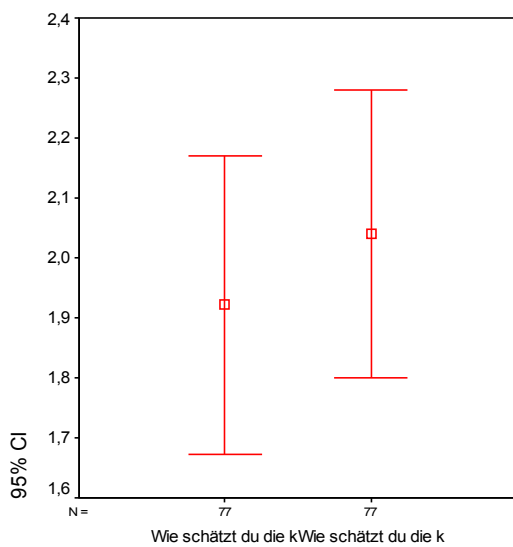
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	1,92	77	1,097	,125
	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	2,04	77	1,057	,120

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana & Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	77	,025	,827

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana - Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	-,12	1,504	,171	-,46	,22	-,682	76	,497



T-Test Kontrollgruppe 2 - Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	1,97	75	1,197	,138
	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	2,01	75	1,109	,128

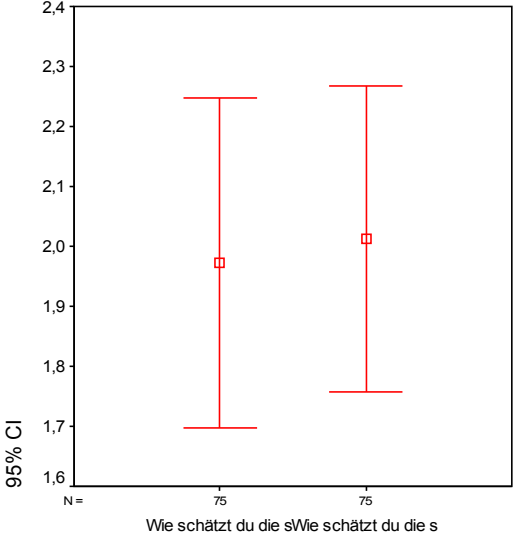
Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana & Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	75	-,122	,297

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana - Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen ein- oder zweimal probiert? Hasch oder Marihuana	-,04	1,728	,199	-,44	,36	-,201	74	,842

Diagramm



Fragebogen1

Statistiken

		Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana
N	Gültig	206	205
	Fehlend	1	2

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	groß	166	80,2	80,6	80,6
	gering	18	8,7	8,7	89,3
	keine	4	1,9	1,9	91,3
	weiß nicht	18	8,7	8,7	100,0
	Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	groß	157	75,8	76,6	76,6
	gering	14	6,8	6,8	83,4
	keine	6	2,9	2,9	86,3
	weiß nicht	28	13,5	13,7	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

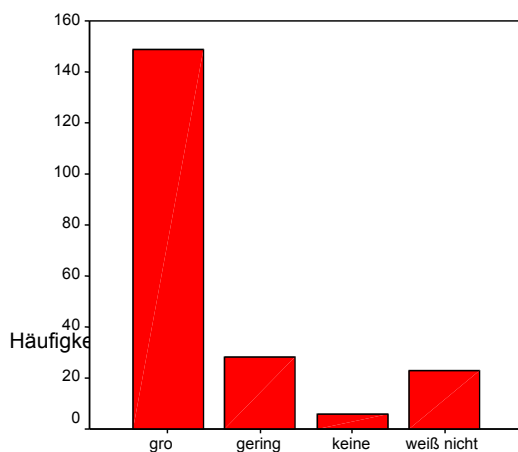
Fragebogen 2

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana
N	206	204
Gültig	206	204
Fehlend	1	3

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig groß	149	72,0	72,3	72,3
gering			13,6	85,9
keine			2,9	88,8
weiß nicht			11,2	100,0
			100,0	



Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig groß	160	77,3	78,4	78,4
gering	20	9,7	9,8	88,2
weiß nicht	24	11,6	11,8	100,0
Gesamt	204	98,6	100,0	
Fehlend System	3	1,4		
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana
N	205	199
Gültig		
Fehlend	2	8

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	157	75,8	76,6	76,6
gering	25	12,1	12,2	88,8
keine	3	1,4	1,5	90,2
weiß nicht	20	9,7	9,8	100,0
Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	151	72,9	75,9	75,9
gering	18	8,7	9,0	84,9
keine	4	1,9	2,0	86,9
weiß nicht	26	12,6	13,1	100,0
Gesamt	199	96,1	100,0	
Fehlend	System	8	3,9	
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

		Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana
N	Gültig	80	80
	Fehlend	0	0

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	groß	66	82,5	82,5	82,5
	gering	6	7,5	7,5	90,0
	weiß nicht	8	10,0	10,0	100,0
Gesamt		80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig groß	65	81,3	81,3	81,3
gering	6	7,5	7,5	88,8
keine	1	1,3	1,3	90,0
weiß nicht	8	10,0	10,0	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 2

Statistiken

	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana
N	79	78
Gültig		
Fehlend	1	2

Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	56	70,0	70,9	70,9
gering	6	7,5	7,6	78,5
keine	1	1,3	1,3	79,7
weiß nicht	16	20,0	20,3	100,0
Gesamt	79	98,8	100,0	
Fehlend	System	1	1,3	
Gesamt	80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
groß	55	68,8	70,5	70,5
gering	8	10,0	10,3	80,8
weiß nicht	15	18,8	19,2	100,0
Gesamt	78	97,5	100,0	
Fehlend	System	2	2,5	
Gesamt	80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

T-Test Kontrollgruppe 2 – Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

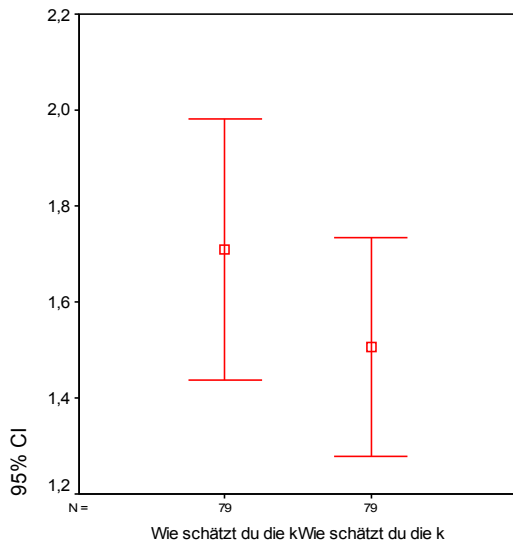
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	1,71	79	1,211	,136
	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	1,51	79	1,024	,115

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana & Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	79	-,180	,113

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana - Wie schätzt du die körperlichen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	,20	1,720	,194	-,18	,59	1,047	78	,299



T-Test Kontrollgruppe 2 – Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

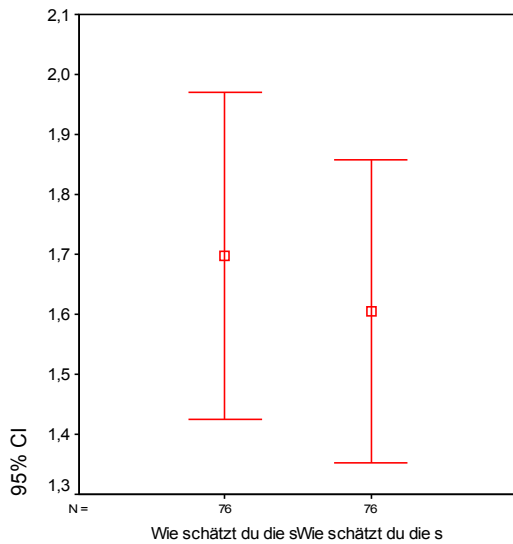
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	1,70	76	1,189	,136
	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	1,61	76	1,108	,127

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

		N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana & Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	76	-,223	,052

Test bei gepaarten Stichproben

		Gepaarte Differenzen				T	df	Sig. (2-seitig)	
		Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
					Untere				Obere
Paaren 1	Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana - Wie schätzt du die seelischen Gefahren ein, wenn man die folgenden Substanzen mehrmals in der Woche nimmt? Hasch oder Marihuana	,09	1,798	,206	-,32	,50	,447	75	,656



II. Einzelauswertung Konsumverhalten

Fragebogen 1

Statistiken

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	206
	Fehlend	1

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	165	79,7	80,1	80,1
	eher nicht	14	6,8	6,8	86,9
	vielleicht	14	6,8	6,8	93,7
	eher ja	12	5,8	5,8	99,5
	ganz sicher	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	206	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 2

Statistiken

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	205
	Fehlend	2

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	155	74,9	75,6	75,6
	eher nicht	12	5,8	5,9	81,5
	vielleicht	14	6,8	6,8	88,3
	eher ja	8	3,9	3,9	92,2
	ganz sicher	16	7,7	7,8	100,0
	Gesamt	205	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	207
	Fehlend	0

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	155	74,9	74,9	74,9
	eher nicht	17	8,2	8,2	83,1
	vielleicht	19	9,2	9,2	92,3
	eher ja	10	4,8	4,8	97,1
	ganz sicher	6	2,9	2,9	100,0
	Gesamt	207	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

Wenn die jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	80
	Fehlend	0

Wenn die jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ganz sicher nicht	65	81,3	81,3	81,3
eher nicht	4	5,0	5,0	86,3
vielleicht	8	10,0	10,0	96,3
eher ja	1	1,3	1,3	97,5
ganz sicher	2	2,5	2,5	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 2

Statistiken

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	80
	Fehlend	0

Wenn dir jemand einen der folgenden Stoffe anbieten würde, dann würdest du probieren: Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ganz sicher nicht	65	81,3	81,3	81,3
eher nicht	5	6,3	6,3	87,5
vielleicht	5	6,3	6,3	93,8
eher ja	5	6,3	6,3	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 1

Statistiken

Hast Du jemals in deinem Leben folgenden Stoff zu dir genommen? Hasch oder Marihuana

N	Gültig	204
	Fehlend	3

Hast Du jemals in deinem Leben folgenden Stoff zu dir genommen? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig öfter	9	4,3	4,4	4,4
nur 1 mal probiert	18	8,7	8,8	13,2
nein	177	85,5	86,8	100,0
Gesamt	204	98,6	100,0	
Fehlend System	3	1,4		
Gesamt	207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

Hast Du jemals in deinem Leben folgenden Stoff zu dir genommen? Hasch oder Marihuana

N	Gültig	80
	Fehlend	0

Hast Du jemals in deinem Leben folgenden Stoff zu dir genommen? Hasch oder Marihuana

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig öfter	1	1,3	1,3	1,3
nur 1 mal probiert	4	5,0	5,0	6,3
nein	75	93,8	93,8	100,0
Gesamt	80	100,0	100,0	

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 1

Statistiken

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

N	Gültig	198
	Fehlend	9

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 - 5 mal pro Monat	2	1,0	1,0	1,0
	nur an den Wochenenden	5	2,4	2,5	3,5
	nie	191	92,3	96,5	100,0
	Gesamt	198	95,7	100,0	
Fehlend	System	9	4,3		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

N	Gültig	191
	Fehlend	16

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	täglich	1	,5	,5	,5
	mehrmals die Woche	4	1,9	2,1	2,6
	1 - 5 mal pro Monat	5	2,4	2,6	5,2
	nur an den Wochenenden	8	3,9	4,2	9,4
	nie	173	83,6	90,6	100,0
	Gesamt	191	92,3	100,0	
Fehlend	System	16	7,7		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

N	Gültig	79
	Fehlend	1

Wie häufig hast du im letzten Monat einen der folgenden Stoffe konsumiert? Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 - 5 mal pro Monat	2	2,5	2,5	2,5
	nur an den Wochenenden	1	1,3	1,3	3,8
	nie	76	95,0	96,2	100,0
	Gesamt	79	98,8	100,0	
Fehlend	System	1	1,3		
Gesamt		80	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 1

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	201
	Fehlend	6

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	166	80,2	82,6	82,6
	eher nicht	14	6,8	7,0	89,6
	vielleicht	9	4,3	4,5	94,0
	eher ja	5	2,4	2,5	96,5
	ganz sicher	7	3,4	3,5	100,0
	Gesamt	201	97,1	100,0	
Fehlend	System	6	2,9		
Gesamt		207	100,0		

Fehler: Referenz nicht gefunden

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	201
	Fehlend	6
Mittelwert		1,37
Standardabweichung		,946

Fragebogen 2

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	191
	Fehlend	16

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	143	69,1	74,9	74,9
	eher nicht	18	8,7	9,4	84,3
	vielleicht	13	6,3	6,8	91,1
	eher ja	8	3,9	4,2	95,3
	ganz sicher	9	4,3	4,7	100,0
	Gesamt	191	92,3	100,0	
Fehlend	System	16	7,7		
Gesamt		207	100,0		

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	191
	Fehlend	16
Mittelwert		1,54
Standardabweichung		1,099

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fragebogen 3

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	202
	Fehlend	5

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	164	79,2	81,2	81,2
	eher nicht	10	4,8	5,0	86,1
	vielleicht	13	6,3	6,4	92,6
	eher ja	6	2,9	3,0	95,5
	ganz sicher	9	4,3	4,5	100,0
	Gesamt	202	97,6	100,0	
Fehlend	System	5	2,4		
Gesamt		207	100,0		

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	202
	Fehlend	5
Mittelwert		1,45
Standardabweichung		1,046

Fehler: Referenz nicht gefunden

Kontrollgruppe 1

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	77
	Fehlend	3

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	63	78,8	81,8	81,8
	eher nicht	5	6,3	6,5	88,3
	vielleicht	4	5,0	5,2	93,5
	eher ja	1	1,3	1,3	94,8
	ganz sicher	4	5,0	5,2	100,0
	Gesamt	77	96,3	100,0	
Fehlend	System	3	3,8		
Gesamt		80	100,0		

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	77
	Fehlend	3
Mittelwert		1,42
Standardabweichung		1,030

**Fehler: Referenz nicht gefunden
Häufigkeiten**

Kontrollgruppe 2

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	78
	Fehlend	2

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ganz sicher nicht	65	81,3	83,3	83,3
	eher nicht	5	6,3	6,4	89,7
	vielleicht	4	5,0	5,1	94,9
	eher ja	1	1,3	1,3	96,2
	ganz sicher	3	3,8	3,8	100,0
	Gesamt	78	97,5	100,0	
Fehlend	System	2	2,5		
Gesamt		80	100,0		

Statistiken

Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana

N	Gültig	78
	Fehlend	2
Mittelwert		1,36
Standardabweichung		,939

Fehler: Referenz nicht gefunden

T-Test

Kontrollgruppe 2 – Fragebogen 3

Statistik bei gepaarten Stichproben

		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Paaren 1	Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana	1,36	78	,939	,106
	Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana	1,38	78	,983	,111

Korrelationen bei gepaarten Stichproben

	N	Korrelation	Signifikanz
Paaren 1 Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana & Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana	78	-,039	,735

Test bei gepaarten Stichproben

	Gepaarte Differenzen					T	df	Sig. (2-seitig)
	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	95% Konfidenzintervall der Differenz				
				Untere	Obere			
Paaren 1 Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana - Ich spiele mit dem Gedanken, die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana	-,03	1,386	,157	-,34	,29	-,163	77	,871

Fehler: Referenz nicht gefunden

1 Ich spiele mit dem Gedanken die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana – Kontrollgruppe 1

2 Ich spiele mit dem Gedanken die jeweilige Substanz in der nächsten Zeit zu konsumieren: Hasch oder Marihuana – Fragebogen 3